

Börseblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 16.

Dienstag, den 23. Februar

1841.

Ueber Zahlungslisten.

Wie kostbar die Zeit in der Ostermesse ist, weiß ein Jeder, der dieselbe besucht. Wie noch viel kostbarer sie in neuerer Zeit einestheils durch das immer mehr beeilte Wiederabreisen der auswärtigen Herrn Collegen, andernteils durch die zwar sehr nützlichen, aber doch zeitraubenden Conferenzen, Deputationen, Generalversammlungen u. geworden ist, hat ein jeder Geschäftsmann wohl längst schon empfunden. Deshalb aber ist es auch nothwendig, auf möglichste Vereinfachung und Erleichterung in dem vorkommenden Geschäftsgänge zu denken.

Ein obschon anscheinend unbedeutender, aber dennoch sehr wichtiger Gegenstand in dieser Beziehung ist die Einrichtung der Zahlungslisten. Wenn man bedenkt, daß in der kurzen Zeit von etwa 14 Tagen doch mindestens eine halbe Million größerer und kleinerer Zahlungsposten ausgeglichen werden müssen, so ergibt es sich von selbst, daß hier jede, wenn auch nur kleine Erleichterung und Verbesserung, als ein großer Vortheil angesehen werden muß.

Vieles ist zwar, seitdem die Buchhändlerbörse besteht, schon dafür geschehen, allein in neuester Zeit scheint der gute Wille, helfen zu wollen, wieder viel darin zu gefährden. Es bieten sich von so manchen Arten Formulare zu Zahlungslisten dar, die für sich allein betrachtet, recht gut eingerichtet sein mögen, allein völlig unpraktisch bleiben müssen, wenn sie nicht allgemein adoptirt werden. Einsender dieses hat nun schon seit 22 Jahren jede Ostermesse viel mit diesem Gegenstande zu schaffen gehabt, und muß bekennen, daß er der festen Ueberzeugung ist, daß nur eine nach strengem Alphabet geordnete Liste, diejenige ist, die im Gebrauche sich allein als völlig praktisch erweisen kann. Wenn eine solche Liste die Namen der bekannten *) Handlungen gedruckt, und so viel Raum enthält, um unter jeden Buch-

staben noch einige Namen nachschreiben zu können, wenn sie auf starkem, haltbarem und gut geglätteten Papiere, auf klein Folio gedruckt und mit Löschpapier durchschossen, in einem Umschlag, auf dem der Name der zahlenden Handlung deutlich zu lesen ist, geheftet erscheint, dann wird sicher jeder Practicus damit zufrieden sein.

So vieles z. B. die nach den Commissionairen geordneten Zahlungslisten für den ersten Anblick für sich zu haben scheinen, so macht doch jede Commissionsveränderung die nach dem Drucke stattfindet, darinnen eine sehr unangenehme Störung, welche die anderweitig erlangte Bequemlichkeit mehr als neutralisirt.

Möchten doch diese Worte schon in nächster Messe Beherzigung finden, und wir nicht absteigen, dem Spruche der praktischen Engländer: „time is money“ auch in unsern Geschäften immer die gehörige Anerkennung zu schenken.

Buchhändlerschulen.

(Schluß.)

Man wird mir einwenden, wozu es denn besondere Schulen für Kaufleute und Handwerker gebe, da nach meiner Auseinandersetzung das Gymnasium sicher für jeden Stand die beste Vorbildung sei? Ich will darauf nicht läugnen, daß ich überzeugt bin, es gibt für den höher stehenden Kaufmann, den Künstler, den Handwerker, keine bessere Vorbereitung als das Gymnasium. Wir alle müssen wie gesagt erst Menschen werden, welche ihre geistigen Kräfte kennen und bilden gelernt, bevor wir Buchhändler, Aerzte, Künstler, Kaufleute, Handwerker u. s. w. werden, sonst werden wir auch unsern Beruf nicht geistig aufzufassen vermögen, sondern unser Geschäft mechanisch treiben und höchstens Geld zu erwerben verstehen. Aber — es wird kein Bau vollendet ohne Handlanger. Nicht Alle sind mit geistigen Anlagen begabt, um zu einem höheren Standpunkte sich emporzuschwingen zu können, und wie untergeordnete Beschäfti-

*) Mit Beifügung ihres Commissionairs.

8r Jahrgang.

gungen gibt es in Menge unter den kaufmännischen und sonstigen gewerblichen Zweigen, die gleichwohl nothwendig und beschränkten Geistern wohl passend sind. Nicht zu gedenken, daß auch äußere beschränkte Mittel Vielen nicht erlauben, den längeren Weg der geistigen Ausbildung zu gehen, bevor sie zum Broterwerb schreiten. Hier also tritt das Bedürfnis nach besonderen Schulen hervor. Für Buchhändler giebt es ein solches Bedürfnis nicht. Denn beschränkte Köpfe sollten eben so wenig Buchhändler wie Gelehrte, Geistliche, Aerzte werden. Sie bedürfen offenbar derselben Grundlage wie diese.

Längnen will ich nicht, daß eine gute, verständig geleitete Schule, die eigens für Buchhändler errichtet ist, eben so nützlich wirken kann, wie eine andre Schule, aber wenn nicht nützlich, wozu das Neue?

Und es läßt sich nicht erwarten, daß ein neues Institut, das die Nothwendigkeit seiner Existenz nicht in sich trägt, mit denselben Mitteln werde ausgerüstet werden können, welche den alten Instituten der Gymnasien und Universitäten zu Gebote stehen.

Ich will übrigens nicht untersuchen, ob der etwa fühlbare Mangel an Bildung daran liegt, daß wir uns nicht buchhändlerisch bilden konnten, weil es an Instituten dazu fehlte, oder nicht vielmehr daran, daß wir überhaupt uns nicht genug gebildet haben, weil wir auch die vorhandenen Anstalten nicht genügend benutzten — ich glaube jedenfalls annehmen zu dürfen, daß diejenigen, die jetzt bei hinreichender Anzahl guter Lehranstalten dieselben entweder nicht besucht oder doch nichts gelernt haben, auch die Buchhändlerschule entweder ebenso nicht besucht hätten, oder auf derselben gleichfalls keine Meister geworden wären.

Es scheint hier der Ort, zu bemerken, daß die Art und Weise, wie die Idee einer Buchhändlerschule neuerdings in diesen Blättern aufgenommen worden, keineswegs sich dem ersten Plane des Hrn. Fr. Perthes anschließt. Während wir gegen die, mit den Gymnasien konkurrierenden vollständigen Buchhändler-Schulen der Herren Lehnhoff und Wigand ankämpfen, sind wir gar sehr mit der Idee des Herrn Perthes einverstanden, für Lehrlinge, die nun einmal die wünschenswerthe Vorbildung nicht erlangt haben, eine Unterrichtsanstalt zu errichten, die sich auf 9 wöchentliche Lehrstunden beschränkt, nur Versäumtes nachzuholen trachtet und wofür keine einzige Anstalt in irgend einer Weise Ersatz zu geben vorhanden ist und vorhanden sein kann. Von einer solchen Anstalt läßt sich, wenn sie in Herrn Fr. Perthes Geiste geführt und nach dessen trefflicher Einsicht Maas zu halten angewiesen wird, nur das Beste erwarten.

Komme ich darauf zurück, daß der Buchhändler durch den Gymnasialbesuch durch alle Klassen, vielleicht auch durch Universitätsstudien, sich heranbilden soll, so begegnet mir allerdings eine Schwierigkeit, die nämlich, daß es dem Erwachsenen, seiner Würde sich Bewußten, oft schwer fallen wird, nicht in die kleinen Arbeiten, aber in die abhängige kaufmännische Stellung sich zu fügen, welcher der Sortimentshändler unterliegt. Für den Verleger fällt jene Schwierigkeit aus, und ich wüßte nichts, was seiner Vorbildung auf dem bezeichneten Wege entgegenstände. Der Sortimentshändler aber ist leider bei dem heutigen Zustande unseres Geschäfts wie

jeder Detailhändler ein abhängiger Mann, er hat sich in die Launen seines Publicums zu fügen, und muß oft eine untergeordnete Stellung einnehmen gegen Leute, denen er sich überlegen fühlt. Hier treffen wir auf einen wunden Fleck in dem gegenwärtigen Zustande unsres Geschäfts überhaupt. So sehr nämlich Verlags- und Sortiments-Geschäft in einander übergreifen, so sehr ist der Betrieb der beiden Geschäftszweige von einander verschieden und rückt täglich mehr auseinander. Früher wird es wohl anders gewesen sein. Heute aber ist beides so getrennt, daß kaum ein Buchhändler beiden Geschäftszweigen, wenn beide von einiger Bedeutung sind, mit ganzer Kraft und gleicher Lust obliegen kann, daher der Wunsch sehr erklärlich ist, das eine oder das andere, je nach der individuellen Neigung, gesondert zu betreiben, und die wöchentlich eingehenden Verkaufs-Anzeigen geben Kunde, wie allgemein dieser Wunsch gefühlt wird.

Wie dem aber auch sei, und wenn es selbst gestattet ist, die Verleger und Sortimentshändler als besondere Klassen zu betrachten, ich halte die erwähnte Schwierigkeit nicht für hinreichend, um das Bedürfnis besonderer Schulen herauszustellen. Denn erstens wird jede gute Bürger- und Gewerbschule dieselben Dienste thun, und dann möchte ich im Interesse unseres Geschäfts lieber etwas kaufmännischen Gewinn verloren, lieber das Selbstbewußtsein hier und da gekränkt sehen, als die Ansprüche auf gründliche und wissenschaftliche Vorbildung für uns aufgeben. Denn nicht, indem wir uns dem Herabsinken unseres Geschäfts fügen, vielleicht ohne es zu wissen und zu fühlen, sondern indem wir das Erbärmliche, wenn auch mit Schmerz, erkennen, wenn wir es unwillig, wenn auch mit Opfern, abzuschütteln suchen, so nur erheben wir unser Geschäft.

Berlin, den 31. Januar 1841.

M. Simion.

Bermischte Nachrichten.

Paris, 8. Febr. Das Gesetz über literarisches Eigenthum wird unverzüglich den Debatten der Kammer unterworfen werden; diese wichtige Frage, welche die edelsten Interessen berührt, wird die ganze Aufmerksamkeit der Kammer in Anspruch nehmen. Der französische Buchhandel hat in Bezug auf diesen Punkt eine höchst moralische Initiative ergriffen, welche den Verlegern, die sie hervorriefen, zur Ehre gereicht und nicht verfehlen kann, früher oder später die Sympathie der Regierungen des Auslandes zu erwecken. Es ist dies ein Schritt für die Anerkennung des literarischen Eigenthumsrechtes zwischen Nationen, welches bereits in einigen Staaten Deutschlands und Italiens festgestellt ist und das wohl sehr bald in ganz Europa vorherrschen wird. Eine ähnliche Motion fand ganz kürzlich zu London im Unterhause statt. Hr. Bavin, Deputirter von Paris, hat eine, von den bedeutendsten Buchhändlern der Hauptstadt unterzeichnete Petition der Kammer unterbreitet, welche die Aufnahme einer Verordnung verlangt, die das literarische Eigenthum in Frankreich unbedingt anerkennen soll, selbst der im Auslande erschienenen Werke.

Diese Petition wurde der Commission übergeben, die beauftragt ist, das Gesetz in Betreff des Eigenthums von

Werken der Literatur, Wissenschaft und Kunst zu untersuchen. **G. C.**

Die süddeutsche Buchhändlerzeitung warnt vor einem gewissen Werner in Neuburg. Derselbe gerirt sich als königl. Beamten und macht namhafte Bücherbestellungen für sich und seine Collegen. In der jüngsten Zeit versuchte er es noch mit zwei Stuttgarter Handlungen. Nach eingezogenen Erkundigungen soll dieser Werner früher Lithograph in Neuburg gewesen sein, sich aber von dort entfernt haben und jetzt in München leben.

In sämmtlichen Officinen der J. G. Cotta'schen Buchhandlung zu Stuttgart sind an 220 Arbeiter, 20 gewöhnliche und 10 Schnellpressen (unter letzteren 4 doppelte) beschäftigt. Diese große Verlagsanstalt allein beschäftigt also eben so viele Schnellpressen, als nach „Wiecks industriellen Zuständen Sachsens“ in Leipzig in Thätigkeit sind. (Berl. Ztg.)

Es ist in neuerer Zeit oftmals vorgekommen, daß Handlungen ohne Activa und Passiva verkauft wurden. Die älteren Besitzer haben niemals ermangelt, die Activa einzutreiben, haben aber oftmals die Berichtigung der Passiva unterlassen. Beispiele anzuführen dürfte zu weitläufig und auch überflüssig sein, da ja die offenen Conti in den ältern Handlungsbüchern den Nachweis nicht schuldig bleiben werden. Es ist zwar schon gegen dergleichen verwerfliche Manoeuvres geeifert worden, allein Maßregeln gegen ein solches Verfahren sind noch nicht genommen und erst in der neuesten Zeit haben sich die Stuttgarter Handlungen dahin geeinigt, jedem Käufer einer Buchhandlung, der sich nicht verbindlich macht, für die Passiva seiner Vorgänger einzustehen, anzuzeigen, daß sie nicht eher in eine Geschäftsverbindung mit ihm treten werden, bevor nicht die Verbindlichkeiten seines Vorgängers erfüllt sind. Es wäre sehr zu wünschen, daß ein solches Zusammenwirken auch an andern Orten sich kund gäbe, ja daß ein solcher Punkt in die Statuten des Börsenvereines aufgenommen würde.

Antwort auf ein ?

Dem Einsender der in No. 10 des Börsenblattes enthaltenen Mittheilung diene auf sein Fragezeichen zur

Antwort, daß — wenn ich erklärte: „den Thaler dann nicht zu 1 fl. 45 kr. berechnen zu können, wenn der norddeutsche Verleger selbst solchen in 1 fl. 48 kr. reduzirt habe,“ meine Gründe hiezu in dem, von dem Einsender jenes Aufsatzes übersehenen erklärenden Beisatze liegen, wornach es heißt: „wenn der norddeutsche Verleger selbst solchen in seinen Katalogen und öffentlichen Anzeigen.“ — Es wird sich hiegegen um so weniger etwas erinnern lassen, als die Ultra-Reduction in 1 fl. 45 kr. ganz gegen die übliche Weise, nach welcher überall 1 ρ . = 1 fl. 30 kr. C. M. = 1 fl. 48 kr. rhn. berechnet wird, ohne Zweck und Nutzen für den norddeutschen Buchhandel verstößt, vis-a-vis den süddeutschen Handlungen Preisungleichheiten erzeugt, auswärtige Cataloge unbrauchbar macht und ohnehin solche durch Motive veranlaßt wurde, welche jeden Panegyrikus auf den Gemeinsinn des Stuttgarter (Sort.) Buchhandels zur Satyre machen. Ludwigsburg, den 13. Febr. 1841.

C. F. Mast, jun.

Ehrenbezeugung.

Der Hof-Steindruckerei-Besitzer Liedemann in Rostock hat für die treffliche Ausstattung des von ihm herausgegebenen Mecklenburgischen Wappenbuchs von dem Könige von Preußen ein Handbillet mit der Medaille für Kunst und Wissenschaft, von dem Großherzoge Paul von Mecklenburg aber eine werthvolle Tabatière erhalten.

Börse in Leipzig,

am 22. Februar 1841.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Amsterdam, k. S. 138 $\frac{1}{2}$, 2 M. 137 $\frac{1}{2}$. — Augsburg, k. S. 101 $\frac{1}{2}$, 2 M. — — Berlin, k. S. 99 $\frac{7}{8}$, 2 M. — — Bremen, k. S. 107 $\frac{1}{8}$, 2 M. — — Breslau, k. S. 99 $\frac{1}{2}$, 2 M. — — Frankfurt a. M., k. S. 101 $\frac{3}{8}$, 2 M. — — Hamburg, k. S. 150, 2 M. 149. — London, 2 M. — 3 M. 6. 18 $\frac{1}{2}$. — Paris, k. S. 79, 2 M. 78 $\frac{1}{2}$, 3 M. 78 $\frac{1}{2}$. — Wien, k. S. 101 $\frac{1}{2}$, 2 M. — 3 M. 100 $\frac{1}{2}$. — Louisd'or 7 $\frac{1}{2}$, Holländ. Ducaten 4 $\frac{1}{2}$, Kaiserl. Ducat. 4 $\frac{1}{2}$, Breslauer Ducat. 4 $\frac{1}{2}$, Passir Ducat. 4 $\frac{1}{2}$, Conventions-Species und Gulden 2 $\frac{1}{2}$, Conventions 10 und 20 Xr. 2 $\frac{1}{2}$.

Verantwortlicher Redacteur: G. Wigand.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[959.] Von dem in meinem Verlage erscheinenden:

Atlas
über alle Theile der Erde
in 24 Blättern

von
Eduard Wagner

befindet sich die 2. Lieferung, bestehend aus 8 Blättern, unter der Presse, und werden in einigen Tagen die eingegangenen festen Bestellungen expedirt. Neuerdings wiederholt gemachte

Erfahrungen haben mich bestimmt, davon nichts à Cond. zu versenden; dagegen notire ich alle feste Bestellungen mit $\frac{1}{2}$ Rab. und auf 10 ein Freiemplar. Die letzte Lieferung wird bald nach der Ostermesse ausgegeben.

Die vorliegende 2. Lieferung wird, noch mehr als die erste, belegen, daß dieser Atlas weder eine bloße Nachahmung, noch ganz unnütze Vermehrung der bereits vorhandenen Atlanten ist, sondern daß auch auf diesem Felde Concurrnz Nutzen und Vortheil bringt. Bei Bearbeitung des vorliegenden Atlantes, unter den Augen des Herren Hofrath Lauteschlager und Oberstudienrath Dr. Schacht u. Anderer, ward eine klare und hervortretende Darstellung des Terrains, als eine Hauptsache zur Erreichung eines treuen Bildes eines Landes betrachtet, und schon die gute Ausführung dieses richtigen Grund-

sages dürfte Anerkennung verdienen. Auch ist das Format größer als gewöhnlich, was die Deutlichkeit und somit die Brauchbarkeit der Karten noch weiter vermehrt. Außerdem aber sind Stich, Papier, Druck und Illumination so vollendet, daß ein Vergleich in dieser Beziehung nur wünschenswerth sein kann. — Der letzten Lieferung wird, ohne Preiserhöhung, eine sehr schöne Terrainkarte, als besonders nützlich für den Unterricht, beige-fügt werden. Bei Einführung in Schulen wird ferner eine Karte des betreffenden Landes gratis geliefert, so daß der Atlas dann 26 Blätter in gr. Folio zählt. Obgleich bei der Herausgabe nur in's Auge gefaßt ward, etwas für die Dauer Werthvolles und Gediegenes zu liefern, so dürfte dennoch, im Verhältniß des großen Formats und der ausgezeichneten Schönheit der Karten, der Preis von 1. fl. 15 Ngr. (1. fl. 12 ggr.) so billig sein, als er bis jetzt noch bei Karten erreicht oder für die Folge zugesagt ward.

Eine Auswahl von 8 Karten aus dem vollständigen Atlas unter dem Titel:

Kleiner Atlas zc.

zu dem Preis von 15 Ngr. (12 ggr.) ist bereits fertig und auf feste Bestellung, mit 1/2 Rab. und auf 10 ein Freieremplar, zu beziehen. Auch hier liefere ich, bei Einführung in Schulen, eine Karte des betreffenden Staates gratis.

Gefällige Verwendung für diesen Atlas werde ich stets dankbar anerkennen und bei größeren Bestellungen noch besondere Vortheile gewähren.

Darmstadt, den 13. Febr. 1841.

L. Vabst.

[960.] Binnen 14 Tagen erscheint im Verlage des Unterzeichneten:

Schloss Goczyn.

Roman
aus den Papieren

einer

Dame von Stande.

circa 20 Bogen. 8. geh. Velinp. zu circa 1 Thlr. 20 Ngr. (1 Thlr. 16 gGr.)

Ich mache auf dies Buch einer vornehmen, äußerst geistreichen Dame im Voraus aufmerksam, indem dasselbe ohne Zweifel durch seine treffliche, vollendete Durchführung binnen kürzester Zeit neben den bekannten **Godwie Castle**, **St. Roche**, den Novellen der **Gräfin Sabu-Sabu**, **Sternberg** zc. einen rühmlichen Platz einnehmen dürfte. — Ich bitte à Cond. zu verlangen; bei festen Bestellungen liefere ich dasselbe mit 40% auf alte Rechnung, auf neue Rechnung mit 33 1/2 % Rabatt, worauf ich die Besitzer von Lesezirkeln, Leihbibliotheken zc. aufmerksam mache.

Ferner ist bei mir erschienen:

Lobethal, Dr. J., Gibt es ein Heilmittel gegen die Lungenschwindsucht? oder Mittheilung der mit einem neuen Heilverfahren gegen diese Krankheit angestellten Versuche. Für Aerzte und Nichtärzte. 8. geh. Preis 5 Ngr. (4 gGr.)

Letztere kleine Schrift ist einer außerordentlichen Verbreitung fähig, wie ich es in meinem Wirkungskreise bereits erprobt. Unverlangt versende ich vorläufig nur wenig Exemplare, ich bitte deshalb, Ihren muthmaßlichen Bedarf mir anzugeben.
Breslau, den 14. Februar 1841.

J. Urban Kern.

[961.]

An die Herren Leihbibliothekare!

Bis zur Ostermesse d. J. erscheint vollständig in meinem Verlage:

Bibliothek

von

Ritter-, Räuber- und Criminal-Geschichten.

II. Suite, 10 Bände in kl. 8. auf superf. Velinp.

Jeder Band wird 12—16 Druckbogen stark.

Pränumerationspreis für 10 Bände 5 Nthlr.

Der Inhalt der ersten 7 Bände ist nebenstehend angegeben.

Der I. ist bereits versandt; der II. u. III. werden in 8 Ta-

gen, der IV. in 2—3 Wochen, der V., VI. u. VII. in 5—6

Wochen expedirt; die Bände VIII., IX. u. X. erscheinen zur

Ostermesse.

Ludwig Schreck in Leipzig.

I. Antonio Garillas, der gefürchtete Räuberhauptmann in den Pyrenäengebirgen oder der kühne Guevillas-Anführer seit 1808. Interessanter Räuber-Roman aus der neuern und neuesten Zeit. I. Bd.

II. Bayard, der Ritter ohne Furcht und Tadel. Interessante französische Ritter- und Kriegsgeschichte.

III. Ritterkraft und Rittertreue oder die Schlacht an der Elster. Historisch-romantische Rittergeschichte.

IV. Antonio Garillas. II. (letzter) Band.

V. Gobertino, der 970fache Mörder, der furchtbarste aller Räuberchefs. Wahres Schaubergemälde aus der neuern und neuesten Zeit.

VI. Marie Lafarge, die schlaue Diamanten-Diebin und fürchterliche Giftmischerin. Criminalgeschichte der neuesten Zeit.

VII. Der wandelnde Geist auf der Rucksburg, oder der fürchterliche Raubritter. Schaubergemälde aus den Zeiten der Behme.

[962.] Binnen Kurzem erscheint im Verlage des Unterzeichneten und wird versandt an alle Buchhandlungen, die Nova annehmen:

Sechs Bücher vom wahren Christenthum

von
Joh. Arnd,
ehemaligem Superintendenten.

gr. 8. Erste Lieferung. (1—18 Bogen auf Maschinenpap.)

Preis 11½ Ngr. (9 gr.)

Magdeburg, im Febr. 1841.

Emil Baensch.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[963.] Diejenigen Handlungen, welche von nachstehenden Artikeln Fortsetzung bedürfen, ersuche ich um baldgefällige Angabe ihres Bedarfes.

Dr. K. Sohr's Atlas von Deutschland (2—4. Lief.) **vollständig.**

Dr. Fiedler, Predigtmagazin 2. 3. Lief.

Kiesewetter Fremdwörterbuch 2—11. Lief.

Ruppricht der Hausarzt 2—6. Lief. **vollständig.**

Poppe, gewerbwissenschaftl. Jahrbüchlein 4. Band.

Rothe, landwirthschaftl. Jahrbüchlein 4. Band.

Da von Sohr auch ein „Handatlas in 86 Blättern“ erscheint, so bitte bei Bestellung genau anzugeben, ob: „Atlas von Deutschland“ oder „Handatlas“ gewünscht wird.

An alle Handlungen, welche bestellen, sind die obigen Fortsetzungen bereits expedirt.

Glogau, d. 12. Februar 1841.

C. Flemming.

[964.] „Der Schnepfenstrich,“

welchem der Jäger unter seinen Vergnügungen mit Recht eine der ersten Stellen einräumt, gab dem genialen Zeichner, Herr Professor Weith, Stoff zu einem Bilde, welches derselbe auf Stein gebracht hat. Der Gegenstand ist mit einem dem Künstler eigenen Humor parodirt und mit so pikanten Anspielungen auf das menschliche Leben ausgestattet, daß sich die günstige Aufnahme, welche das Bild bei seinem Erscheinen fand, auf den ersten Anblick rechtfertigt. Nicht leicht dürfte eine dem Jäger und Jagdfreund willkommenere Gabe erschienen sein. Da dieselbe, auch abgesehen von ihrem speciellen Interesse für diese, entschiedenen Werth für Kunstliebhaber hat, so ermangelt unterzeichnete Handlung, welcher die Versendung übertragen wurde, nicht, diese Notwendigkeit der Aufmerksamkeit aller Herren Kunst- und Buchhändler angelegentlichst zu empfehlen. Eine rege Verwendung dafür wird sich um so sicherer lohnen als der Preis im Verhältniß zur Größe des Bildes und dem Reichthum der Composition äußerst niedrig gestellt, und auch dadurch einem bedeutenden Absatz der Weg gebahnt wurde.

Ein Abdruck auf chinesischem Papier kostet 1 fl. 45 kr. rheinisch oder 1 fl. pr. St. auf fein Colombia 1 fl. oder 18 Ngr.

In Folge gemessenen Auftrags kann ich indes das Blatt nur gegen Baarzahlung abgeben. Dagegen lasse ich es mit 33½ % wofür meine Herren Commissionäre — in Leipzig, Eduard Kummer, in Stuttgart, Paul Neff und in Frankfurt, Gebhard u. Körber — es ausliefern. Schließlich bemerke ich, daß nur gute Abdrücke versendet werden.

Augsburg, den 12. Februar 1841.

Birett'sche Antiquar. Buchhandlg.

F. Butsch.

[965.] Bei Unterzeichnetem ist so eben in Commission erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Rundgang um Jena

auf Versfüßen.

8. elegant brochirt.

Preis 6½ Ngr. (5 gr.)

Diese kleine humoristische Gabe glaube ich Allen, die sich für poetische Wanderungen interessieren und insbesondere denen empfehlen zu können, welchen Jena's Umgebungen bereits aus eigener Anschauung bekannt sind, und die, in der Ferne lebend, gern eine erheiternde Rück Erinnerung zu erhalten wünschen.

Leipzig, Febr. 1841.

B. G. Teubner.

[966.] Die dritte Lieferung von Goethe's Werken neuester Ausgabe.

In Unterzeichnetem ist so eben erschienen und an die Buchhandlungen, welche uns ihren festen Bedarf angezeigt haben, versandt worden:

Goethe's sämmliche Werke,

mit neuen Zusätzen vermehrte, neugeordnete

vollständigste Ausgabe

in vierzig Bänden

Unter des durchlauchtigsten deutschen Bundes schützenden Privilegien.

Dritte Lieferung oder 1—5. Bd. Subscriptionspreis 3 fl. 20 kr. oder 2 fl.

Galerie

hiez u

nach Zeichnungen von **W. Kaulbach** und seinen Schülern,

in Stahl gestochen von

Steifensand, Weber, Enzing-Müller, Hoffmann u. A.

Dritte Lieferung:

Heinecke Fuchs — Hermann und Dorothea — Faust, 2ter Theil — Künstlers Erdewallen — Die Braut von Corinth.

Subscriptionspreis 40 kr. oder 12½ Ngr. (10 gr.)

Die günstige Aufnahme, welche unsere letzte Ausgabe von Schillers Werken, Taschen-Ausgabe, gefunden, veranlaßte uns die unvergänglichen Geistesprodukte der beiden im Leben so innig verbundenen größten Dichter Deutschlands in einer gleichmäßigen Ausgabe erscheinen zu lassen.

Dieselbe wird die erste **durchaus vollständige** von Goethe's Schriften zu nennen sein, indem sie nicht allein den ganzen Inhalt der vergriffenen Ausgabe in 55 Bänden von 1826—34, und der in II Bänden mit 4 Abtheilungen in den Jahren 1836—37 erschienenen, sondern auch alles Dasjenige enthalten wird, was jenen Ausgaben bisher noch fehlte.

Die weiteren Lieferungen, je zu 5 Bänden, werden sich von Monat zu Monat folgen, so daß alle 40 Bände bis zur Oftermesse 1841 fertig sein werden.

Stuttgart und Tübingen, Jan. 1841.

J. G. Cotta'scher Verlag.

[967.] **Jetzt vollständig**
sind erschienen die neuen Auflagen von:
Adam, Pianoforteschule, 12. Lief. 3 Thlr. ord.
Baillet, Violinschule, 16 Lief. 4 Thlr. ord.
Körner, angehender Organist, 12 Lief. 3 Thlr. ord.
— **Wohlgeübter Organist, 8 Lief. 1½ Thlr. ord.**
à Cond. mit 25% Rabatt nur in broch. Expl.
fest mit 33½% = } und 7/6 Freier.
baar mit 50% = }
Bei 20 fl. ord. mit einem Male bestellt mit 50%
Rabatt in Jahresrechnung u. 7/6 Freier.
Subscriptions-Listen und Anzeigen gratis. Inserate gegen
halbe, bei größerem Bedarf gegen ganze Vergütung.
Leipzig, im Jan. 1841.

G. Schubert.

[968.] Neue Musikalien bei J. G. Häcker in Chemnitz.
Schuricht, M. Gruß der Elbe an den Rhein, Gedicht von
K. G., für 1 Singstimme mit Pianoforte. 2½ Ngr. (2 ggr.)
Stahlknecht, A. H. Rheinlied von Becker, für 1 Singst.
mit Pianoforte. (2½ Ngr.) 2 ggr.
Geißler, E. Rheinlied von Becker, mit Nachhall vom Bar.
v. M., „und wenn sie ihn auch hätten u.“ für eine Bari-
ton- oder Bassstimme mit Pianoforte. 2½ Ngr. (2 ggr.)
Ausgewählte Tänze für Pianoforte, von verschiedenen Com-
ponisten, Nr. 8. 5 Ngr. (4 ggr.)
— — — Neue Folge, Nr. 1. 2½ Ngr. (2 ggr.)
* Neue Tänze für kleines Orchester, 5. Samml. 2. Hest v.
Krug, 3. Hest von Pröhl, à 10 Ngr. (8 ggr.) ord. oder
6¼ Ngr. (5 ggr.) Subscr.-Pr. mit ¼.
* Achtstimmige Harmoniemusik, 5. Hest von Pröhl, ord.
15 Ngr. (12 ggr.), Subscr.-Pr. 7½ Ngr. (6 ggr.) mit ¼.
* Brunner, E. T. Op. 28. Der kleine Opernfreund am
Pianoforte. 2. Hest. ord. 5 Ngr. (4 ggr.) Subscr.-Pr.
2½ Ngr. (2 ggr.) mit ¼ und 5/4 Fr.-Er.
* Angenehme und leichte Unterhaltungen am Pffe. 3.
Jahrg. 1. Hest. (Potpourri a. d. Oper: la reine d'un
jour comp. v. Pröhl.) ord. 10 Ngr. (8 ggr.) Subscr.-Pr.
3½ Ngr. (2¾ ggr.) mit ¼ und 5/4 Fr.-Er.

Die mit * bezeichneten Werke werden nur in
feste Rechnung gegeben.

[969.] Mehrfachen Anfragen zu begegnen, zeige ich hiermit
an, daß:

Capt. Marrayat, der arme Jacob.

6. und letzte Lieferung,

in diesen Tagen nach Leipzig abgeht. Es ist demnach das ganze
Werk in 6 Lieferungen oder 3 Bänden mit 18 Lithographien,
complett zu 2 fl. ord. auf dem Lager vorrätig und kann sofort
wie auch einzelne Lieferungen, abgegeben werden.

Wann ich den 3. Band von Paul Periwinkle u. s. w.
liefern kann, ist noch nicht zu bestimmen, indem ich noch nicht im
Besitz des englischen Originals bin. Ferner muß ich ebenfalls,
mehreren Anfragen zu genügen, nochmals wiederholen: daß ich
die Sendung vom 1. December a. c. nicht auf neue Rechnung
bringen lassen kann, besonders da sich 3 Fortsetzungen dabei be-
finden. Auch wiederhole ich das Gesuch, mir nichts à Cond. zu
stellen.

Braunschweig, den 15. Febr. 1841.

G. C. C. Meyer sen.

[970.] Bei herannahender Confirmationszeit
verdienen folgende Artikel fernere geneigte Verwendung und
erbitte mir Ihre gefälligen Aufträge darauf baldigst:

Confirmations = Scheine

mit biblischen Denksprüchen nach den verschiedenen
Verhältnissen der Confirmanden und auch ohne
Denksprüche, in allegorischen Einfassungen.

Der Preis ist jetzt:

30 Stück schwarz	5 Ngr. (4 ggr.)
in Golddruck mit Goldschnitt	10 Ngr. (8 ggr.)
50 — — —	7½ Ngr. (6 ggr.)
in Golddruck u.	15 Ngr. (12 ggr.)
100 — — —	15 Ngr. (12 ggr.)
in Golddruck u.	25 Ngr. (20 ggr.)

Geduld, Hoffnung und Gebet

als Führer durchs Leben zum Vater des Lichts.
Ein Geist- und Herzerhebendes Andachtsbuch für gebildete
Christen. Zweite verbesserte und vermehrte
Ausgabe. 8. geh. in Umschlag 1 fl.

Evangelische Gebete

zum Gebrauche
für Kirche, Haus- und Familienleben.
Herausgegeben von

Dr. A. F. G. Archl.

Professor der Theologie und Universitätsprediger zu Leipzig.
Neue wohlfeile Ausgabe. gr. 8. sauber in Umschlag
geheftet 1 fl.

Worte

des Ernstes und der Liebe

in einigen Confirmationsreden.

Für junge Christen, deren Eltern und Freunde zu erbau-
licher Erinnerung an eine heilige Zeit. 8. geh. 10 Ngr. (8 ggr.)
Leipzig, im Februar 1841.

Jgn. Jackowiz.

[971.] **Herabgesetzter Preis.**

Das in meinem Verlage erschienene Taschenbuch:

Alpenrosen

für die Jahre 1811, 1813 bis 20. (1 Serie) und 1821
bis 30. (2. Serie) erlasse ich fortwährend zu folgenden
herabgesetzten Preisen:

Die 1. Serie oder Jahrg. 1811, 1813 bis 20 com-
plet à 4 Thlr.

Die 2. Serie oder Jahrg. 1821 bis 30 à 3 Thlr.
Einzelne Jahrgänge so weit der Vorrath reicht à
20 Ngr. (16 gGr.)

Auf diese höchst billigen Preise bewillige
ich noch 25% Rabatt.

Bern, im Nov. 1840.

J. J. Burgdorfer.

[972.] **Schall jun. Kunst-Verlagshandlung.**

Verlag von Berliner Lithochromien.

So eben ist bei mir erschienen:

Portrait Sr. Maj. des Königs

Friedrich Wilhelm IV.

in der Galla- oder Huldigungs-Uniform lith. v. Tweste. gr. Fol. Pr. w. 22½ Ngr. (18 ggr.) chin. 1 z. sauber col. 1½ z. fest 40% in Lithochromie auf Blendrahm 2½ z. pendant zu **Friedrich Wilhelm III.** von Gebauer.

(Nächstens erscheint die Königin in derselben Größe ganz neu.)

Ferner:

Betende Bauern, nach Becker.

Das gerettete Kind, nach Voittot de Mars.

(Von einem Hunde aus dem Wasser gezogen.)

Das wiedergefundene Kind, nach Demselben.

(Von einem Hunde im Walde gesucht.)

sämmtlich gr. 4. Pr. à 5 Ngr. (4 ggr.) col. 10 Ngr. (8 ggr.)

Im Preise herabgesetzt sind folgende:

Der Abend auf Helgoland;

Der Abschied des Fischers;

Die Morgenandacht;

Die kleinen Savoyarden;

Die guten Freunde.

Folgende kleine Fensterbilder:

Lavinia, Flora, Edelknabe, Edelräulein, Kl.

Gärtnerin, Kirchengängerin.

sämmtlich kl. 4. Pr. à 3 Ngr. (2½ ggr.) sonst 5 Ngr. (4 ggr.)

baar mit 50% und 7/6 von einer Sorte.

Besonders geeignet sind vorstehende 14 Lithographien zum **Umdruck**.

[973.] **Landwirtschaftliche Dorfzeitung.**

Hr. Meinhardt in Arnstadt hat sich erdreistet, seine mit dem 1. Januar 1841 ins Leben getretene **Allgemeine landwirthschaftliche Dorfzeitung** als zweiten Jahrgang anzukündigen. Wir machen die Herren Buchhändler auf diese öffentliche Täuschung des Publicums aufmerksam und bemerken gleichzeitig, daß wir nur nothgedrungen Hr. Meinhardt den Verlag entnommen und denselben sicheren Händen anvertraut haben. Uebrigens sind wir überzeugt, daß die Meinhardt'sche untergeschobene Zeitung nicht lange leben wird, bemerken nochmals, daß der zweite Jahrgang der von E. v. Pfaffenrath herausgegebenen landwirthschaftlichen Dorfzeitung einzig nur bei E. B. Polet in Leipzig zu haben ist.

Die Redaction

der landwirthschaftlichen Dorfzeitung.

[974.] **Vollständig** ist nun erschienen:

Neueste und wohlfeilste Ausgabe der beliebtesten Ouverturen,

enthält 48 Ouverturen, Format gr. Royal,

für **Pianoforte à 2 ms, vollständ. 4 z. ord.**

" " " **à 4 ms, " 8 z. ord.**

fest mit 25% Rab. in Jahresfrist.

Gegen baar bewillige ich ausnahmsweise noch den ersten Prän.-Preis von 2 z. und 5 z. **netto baar**; — Freier. 7/6.

Auf Verlangen gebe ich die Gr. in einzelnen Lieferungen, so daß jede Ouverture separat verkauft werden kann.

Leipzig, im Febr. 1841.

G. Schubert.

[975.] Bei Ignaz Kohn in Breslau sind so eben erschienen, jedoch nur an wenige Handlungen versendet worden:

Schlesiens Wasser-Heil-Anstalten und

Priesnitzens Heilmethode.

Ein Handbuch für diejenigen, welche jene Anstalten zu besuchen, oder die methodische Anwendung des Wassers kennen zu lernen beabsichtigen.

Von Dr. Bürkner,

pract. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, und Besitzer der Wasserheilanstalt zu Alt-Scheitling bei Breslau.

8. Mit einem Kupf. eleg. broch. 15 Ngr. (12 ggr.)

Artis obstetriciae

Sorani Ephesii

doctrina ad ejus librum

„περὶ γυναικείων παθῶν.“

Commentatio Historico-Obstetricia,

Auctore Dr. J. Pinoff.

8 maj., eleg. br. Pr. 15 Ngr. (12 ggr.)

Handlungen, die sich Absatz davon versprechen, mögen gef. verlangen. Beide Werkchen werden in Leipzig ausgeliefert. Breslau, 15. Febr. 1841.

Ignaz Kohn.

[976.] In der Unterzeichneten ist so eben erschienen:

Schillers sämmtliche Werke

in

Einem Bande.

Pracht-Ausgabe auf feinstem Velinpapier mit 12 Stahlstichen nach Zeichnungen von W. Kaulbach: 1) Schiller nach Thorwaldsen's Monumental-Statue. 2) Der Alpenkönig. 3) Der Gang nach dem Eisenhammer. 4) Casbale und Liebe. 5) Fiesko. 6) Don Carlos. 7) Wallensteins Lager. 8) Wallensteins Tod. 9) Die Braut von Messina. 10) Wilhelm Tell. 11) Die Räuber. 12) Maria Stuart. Preis 12 fl. oder 7 z.

Einen 13. weitem Stahlstich, zu „Jungfrau von Orleans“ gehörig, welcher noch nicht vollendet werden konnte, beabsichtigen wir, den Abnehmern dieser Ausgabe unentgeltlich nachzuliefern.

Stuttgart und Tübingen, Jan. 1841.

J. G. Cotta'scher Verlag.

[977.] Von der in meinem Verlage erscheinenden **GRIECHISCHEN CONCORDANZ**

zu den Schriften des Neuen Testaments

nach Erasmus Schmid

neu bearbeitet von

Dr. Karl Hermann Bruder

sind ausführliche Ankündigungen durch alle Buchhandlungen unentgeltlich zu erhalten.

Leipzig, im Januar 1841.

Karl Tauchnitz.

[1978.] Im Verlage von Rudolf Jenni in Luzern ist erschienen und wird auf Verlangen à Cond. versandt:

Das Placetum Regium.

Eine Abhandlung

von

Joseph Ehrsam,

Pfarrhelfer in Hitzkirch.

Preis 10 Ngr. (8 gGr.)

[1979.]

Frari's Werk über die orient. Pest.

Della peste e della pubblica amministrazione sanitaria, di A. A. Frari D. M. Venedig 1840.

73 Bog. gr. 8. m. 1 Kupfert. und dem Bildniss des Verfassers. 4 Thlr. 10 Ngr.

(4 Thlr. 8 gGr.)

vorräthig in

Fr. Wolke's Buchhandlung in Wien.

[1980.] So eben ist erschienen und bitte ich zu verlangen

Die zweite Auflage:

DER DEUTSCHE RHEIN

von

NIK. BECKER.

In Musik gesetzt

von

G. H. WAHLERT.

Preis 2½ Ngr. (2 gGr.) Broncedruck 3 Ngr. (2½ gGr.)

Der Herr Componist hat dieses Lied ganz eigenthümlich behandelt, nämlich als **Heer- und Volkslied**. Der Charakter seiner Composition ist erhebend und ergreifend, und besitzt dieselbe darin einen wesentlichen Vorzug, daß auf die Stichworte eine besondere Betonung gelegt und das Tempo so gewählt ist, daß der wahre Ausdruck dieses vaterländischen Liedes auf das Lebhafteste hervortritt. Sie wurde bereits in vielen rheinischen Städten öffentlich exekutirt und mit dem Beifall gekrönt, den die eigenthümliche Auffassung derselben verdient.

Coblenz, Ende Januar 1841. N. F. Sergt.

[1981.] In Carl Gerold's Buchhandlung in Wien ist so eben erschienen, und daselbst, so wie in allen Buchhandlungen Deutschlands zu haben:

Systematische Darstellung

der

Gesetze

über die

höheren Studien

in den

gesamten deutsch-italienischen Provinzen der österreichischen Monarchie.

Von

Wilhelm Unger,

Doctor der Philosophie und der Rechte, o. ö. Professor der Philosophie am k. k. Lyceum zu Laibach.

Zwei Theile mit einem Repertorium.

gr. 8. Wien. 1840. Preis: 4 f. sächs.

[1982.] Den Abnehmern von Webers anatomischen Atlas diene hiermit zur Nachricht, dass die, als nothwendige Ergänzungen zum genannten anatomischen Werke, erschienenen 6 Supplement-Tafeln nebst Beschreibung derselben und Titel zum Atlas, den Subscribenten der 2. Auflage gratis zugesandt werden; die Subscribenten der 1. Auflage hingegen können solche zum Preise von 2 Thlr. 15 Ngr. (2 Thlr. 12 gGr.) ord. (m. 25% Rab.) erhalten. Wir bitten demnach sämtliche Handlungen ihre Bestellungen darauf baldmöglichst einsenden zu wollen.

Das Werk ist nunmehr complet zum Preise von 35 Thlr. mit 25% Rab. oder gegen baar mit 33½% Rab. zu beziehen.

Düsseldorf, 10. Febr. 1841.

Arnz & Co.

[1983.] Der Unterzeichnete hat im Auftrage zu verkaufen:
1 Rohr krit. Predigerbibliothek 1 — 21. Jahrgang (ganz gut gehalten)
und sieht Geboten darauf entgegen.
Leipzig, den 16. Febr. 1841.

C. S. Neclam.

[1984.]

Interessantes Werk.

Heute versandten wir pro novitate:

Prof. Dr. Franz Kugler's

Handbuch der Kunstgeschichte.

1. Lief., Subscript.-Preis 20 Ngr. (16 gGr.)

Handlungen, welche keine Nova annehmen, bitten zu verlangen.

Stuttgart, 30. Jan. 1841.

Ebner u. Seubert.

[985.] So eben ist fertig geworden:

Novum Testamentum graece. Recognovit atque insignioris lectionum varietatis et argumentorum notationes subiunxit Dr. G. C. Knappius. 2 Tomi. Editio. Va. Ausgabe auf Druckpapier. 8. broch. à (1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.) 22 $\frac{1}{2}$ Ngf. (18 ggr.) netto.
 " " " Schreibpapier. 8. à (1 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$.) 1 $\frac{1}{2}$ netto.
 " " " ff. Maschinen - Velin - Schreibpapier in Quartformat à (3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.) 2 $\frac{1}{2}$. 18 $\frac{3}{4}$ Ngf. (2 $\frac{1}{2}$ 15 ggr.) netto.
 Dieselbe sauber cart. in 1 Band, Rücken und Ecken in f. Leinwand à 2 $\frac{1}{2}$ 26 $\frac{1}{4}$ Ngf. (2 $\frac{1}{2}$ 21 ggr.) netto.

Von der Ausgabe auf Druckpapier gewähren wir in Parthien 27/25, 55/50, 112/100. Bei Ihren Bestellungen auf die Ausgabe in 4., welche nur auf feste Rechnung expedirt wird, wollen Sie gefälligst immer bemerken, ob Sie dieselbe **roh** oder **cart.** zu haben wünschen.

Halle, im Februar 1841.

Buchhandlung des Waisenhauses.

[986.] In Carl Gerold's Buchhandlung in Wien ist so eben erschienen, und daselbst, so wie in allen Buchhandlungen Deutschlands zu haben:

L e h r b u c h der **Probier- und Süttenkunde** als **Leitfaden** für **akademische Vorlesungen.**

Von
Dr. Alois Wehrle,

£. £. Berggrathe, Professor der Mineralogie, Chemie und Süttenkunde an der £. £. Berg-Academie zu Schemnitz, mehrerer gelehrten Gesellschaften ordentlichem u. korrespondirendem Mitgliede.

Zwei Bände.

Mit einem Hefte von 27 Kupfertafeln in Folio.
gr. 8. Wien 1841. Preis: 6 $\frac{1}{2}$ sächs.

[987.] Von dem neuesten **Viepmannschen Veldruche**, einem **Portrait nach Franz Mieris** sind Exemplare zum Preise von drei Thaler Courant zu beziehen durch

Pietro Del Vecchio in Leipzig.

[988.] Die **Weygand'sche** Buchhandlung in Leipzig offerirt zu **ermäßigtem** Preise:

1 **Seigné lettres**, Ladenpreis 24 $\frac{1}{2}$ s. — 18 $\frac{1}{2}$ s. netto und bittet um Aufträge.

[989.] Bei **Boike** in Berlin ist erschienen:

Adress-Kalender für die Haupt- und Residenz-Städte Berlin und Potsdam, desgleichen für Brandenburg, Charlottenburg, Frankfurt, Neu-Muppin, Prenzlau und Spandow, auf 1841. Preis 1 $\frac{1}{2}$ s. 10 Ngf. (1 $\frac{1}{2}$ 8 ggr.)

Kann nur gegen baare Zahlung von 1 $\frac{1}{2}$ s. 5 Ngf. (1 $\frac{1}{2}$ 4 ggr.) abgelassen werden.

8r Jahrgang.

[990.] Von **Ch. E. Kollmann** in Leipzig sind so eben versendet worden:

(und zwar nur an diejenigen Handlungen, welche in Folge meines **Circulars v. Decbr. v. J.** Bestellzettel sendeten)

Arnold, F. W., Der Chouan. Histor. Novelle aus dem letzten Decennium. (Nachtviolen 1. Bd. 25 Bogen. 1 $\frac{1}{2}$ 20 Ngf. (1 $\frac{1}{2}$ 16 ggr.)

Gustav der Dritte und sein Volk. Historischer Roman aus dem letzten Decennium des achtzehnten Jahrhunderts. Nach dem Schwedischen von Carl Eichel. 2 Bde. 50 Bogen. 3 $\frac{1}{2}$ 10 Ngf. (3 $\frac{1}{2}$ 8 ggr.)

Hart, Helm., Der deutschen Hausfrau Feiertunden. Kleine Romane und Erzählungen. 2 Thle. 41 Bogen. 2 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ Ngf. (2 $\frac{1}{2}$ 18 ggr.)

Hoffmann, C. D., Schwertlilien. Novellen u. Erzählungen. 22 B. 1 $\frac{1}{2}$ 11 $\frac{1}{4}$ Ngf. (1 $\frac{1}{2}$ 9 ggr.)

James, G. P. R., Heinrich v. Ceron's. Ein Roman. Aus dem Englischen übersezt von Dr. F. Susemihl. 3 Bde. 42 B. 3 $\frac{1}{2}$.

Smidt, H., Nebenblüthen. Erzählungen, Reiseblätter und Genrebilder. 3 Thle. 49 Bog. 3 $\frac{1}{2}$.

Laverge, N., Schwert u. Feder. — Der Graf v. Mansfeld. Zwei Erzählungen. Uebersetzt von Fanny Tarnow. 22 B. 1 $\frac{1}{2}$ 11 $\frac{1}{4}$ Ngf. (1 $\frac{1}{2}$ 9 ggr.)

Winter, Amalie, Frauenbilder. Zweite Sammlung. 19 Bog. 1 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ Ngf. (1 $\frac{1}{2}$ 6 ggr.)

Der Ladenpreis für diese 14 Bde. ist 17 $\frac{1}{2}$ s. 22 $\frac{1}{2}$ Ngf. (17 $\frac{1}{2}$ 18 ggr.)
 Der Subscriptionspreis für diejenigen, welche zu Abnahme aller im Jahr 1841 bei mir erscheinenden 65 Bände sich verpflichten, nur 11 $\frac{1}{2}$ s. 6 $\frac{1}{4}$ Ngf. (11 $\frac{1}{2}$ 5 ggr.) ord.

[991.] Bei **F. Dümmler** in Berlin erschien so eben:

Encke, Astronomische Beobachtungen auf der königl. Sternwarte zu Berlin. Erster Band mit 5 Kupfertafeln. broch. 5 Thlr.

Bericht der Academie der Wissenschaften für 1841. 6. Jahrgang. $\frac{1}{2}$ Thlr.

[992.] **Zur gefälligen Beachtung.**

Von der in unserm Verlage erscheinenden Ausgabe von

Jos. Haydn Quatuors pour Violon en Partition

ist bereits die 14. Lieferung versandt worden, und wie bisher wird auch ferner jeden Monat regelmässig ein Quartett ausgegeben werden.

Der bisherige Subscriptionspreis für je zwölf Lieferungen oder einen vollen Jahrgang beträgt nur 4 $\frac{1}{2}$ s., dafern man sich zur ungetheilten Abnahme derselben verbindlich macht, und in der Regel tritt nach Erscheinen eines Jahrgangs der um ein Drittheil höhere Ladenpreis ein. Um indessen Liebhabern, welche sich auf diese saubere, correkte und wohlfeile Ausgabe noch für den Subscriptionspreis zu abonniren wünschen möchten, hiezu Gelegenheit zu verschaffen, wollen wir denselben bis zum 30. Juni dieses Jahres für No. 1—12 (den ersten Jahrgang) noch offen lassen. Später Eintretende haben den Ladenpreis von 6 $\frac{1}{2}$ s. zu zahlen; jedoch sind auch einzelne Quartette zu einem halben Thaler zu haben.

Berlin, im Februar 1841.

Trautwein & Comp.

[993.] Zur Anzeige an die verehrl. Buchhandlungen des In- und Auslandes.

Unterzeichnete Expedition zeigt ergebenst an, daß die geehrten Buchhandlungen des In- u. Auslandes Rombergs **Allgemeines Journal für Industrie, Handel und Schiffahrt** etc., welches per Jahrgang 4½ fl. kostet, gegen baar mit 33½%, auf feste Rechnung mit 25% beziehen können.

Die **Zeitschrift für praktische Baukunst**, von welcher baldigst das erste Heft erscheint, dem dann die späteren Monatslieferungen pünktlich nachfolgen, kostet per Jahrgang 4 fl. und wird mit 25% geliefert.

Dies zur Anzeige bringend, erlaubt sich die Unterzeichnete zugleich die mit beiden Zeitschriften verbundenen Anzeigen zu literarischen Annoncen zu empfehlen, und zu bemerken, daß die betreffenden neuen literarischen Erscheinungen aus dem Gebiete des Handels, der Industrie, der Technik, der Baukunst und verwandter Fächer, von der Redaction, wenn sie, durch Einsendung eines Frei-Exemplars im Wege des Buchhandels dazu aufgefordert wird und dieselben geeignet findet, besprochen werden.

Die Expedition des Allgemeinen Journals für Industrie, Handel und Schiffahrt.

Leipzig, Burgsteins Garten Nr. 8.

[994.] Neuigkeiten von Jos. Riese in Cöln, werden nur auf Verlangen versandt:

Bone, Heinrich, deutsches Lesebuch für höhere Lehranstalten, zunächst für die untern und mittlern Klassen der Gymnasien mit Rücksicht auf schriftliche Arbeiten der Schüler. gr. 8. 22½ Ngr. (18 gr.) mit ½.

Die vorzügliche Brauchbarkeit desselben hat bereits durch dessen Einführung in mehrere Klassen des hiesigen Gymnasiums und andere Unterrichtsanstalten eine höchst befriedigende Anerkennung gefunden.

Gottschalk, Dr. Andr. Bemerkungen zur Behandlung der Bleichsucht, Blasenlähmung und des nervösen Hüftweh. gr. 8. broch. 10 Ngr. (8 gr.)

Kreuzer, J. deutsche Rheinlieder. gr. 8. 5 Ngr. (4 gr.)

[995.] Theodor Thomas in Leipzig offerirt **neue, unbenutzte** Exemplare von:

Johnson, Dictionary of the engl. language. London 1838. 1½ fl.

— — Miniat. Edit. 1838. ½ fl.

Park, Th. the Works of British poets. 36 vols. 16. London (24 fl.) 14 fl.

Aikin, Dr., select works of British poets. 10 vols. London 1821. (15 fl.) 9 fl.

Lord Byrons Genius der Frauen. Heft 1—15. (10 fl.) 5 fl.

— Landschaften. Heft 1—14. (7 fl.) 3½ fl.

Tombleson, Vues sur les bords du Rhin. Serie I. II. epl. in 49 Heften. 4½ fl.

Historische Denkmäler, oder Ansichten d. vorzügl. Städte. Heft 1—17. (5½ fl.) 2½ fl.

Gallerie der Grazien. Serie I. II. IV. V. (24 Hfte.) 6 fl.

Kupfersammlung zu Goethe's Werken. 11. Lief. à 5 Blatt. Leipzig, (3½ fl.) 1½ fl.

— zu Wielands Werken. 5 Lief. Leipz. (4½ fl.) 1½ fl.

Ansichten, 30, Griechenlands z. d. Griech. Autoren. Hft. 1. 2. mit Text. Imp. 4. Carlsruhe, (5 fl.) 1½ fl.

Sismondi, Hist. des Français. 8. Bruxelles. Tom I—XV. à 7 fr. 50 c. broch. u. unaufgeschnitten. 24 fl.

[996.] Ich erlaube mir mein Lager von ff. silbernen **Denkmünzen** zu Geschenken bei **Taufe, Confirmation, Abendmahl** etc. im Preise von 17½ Ngr. (14 gr.) — 3 fl. 15 Ngr. (3 fl. 12 gr.) netto baar pr. Stück, ff. Stuis dazu 7½ Ngr. (6 gr.) den Herren Collegen bestens zu empfehlen. Ebenso halte ich ein vollständig assortirtes Lager von **Vathenbriefen** im Preise von 6½ Ngr. (5 gr.) — 4 fl. netto pr. Dkd. Leipzig, im Febr. 1841.

J. B. Klein's Kunst- u. Buchh.

[997.] Im Verlage von G. P. Aderholz in Breslau ist so eben erschienen:

Die Verfassung und Verwaltung des Preussischen Staates;

eine systematisch geordnete Sammlung aller auf dieselben Bezug habenden gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der in der Gesetz-Sammlung für die Preussischen Staaten und in den von Kämpf'schen Annalen für die innere Staatsverwaltung enthaltenen Verordnungen und Rescripte, in ihrem organischen Zusammenhange mit der früheren Gesetzgebung.

Unter Benützung der Akten eines hohen Ministerii des Innern und der Polizei

herausgegeben von

Ludwig von Könne, und Heinrich Simon, Ober-Landes-Gerichts-Rathe, und Ober-Landes-Gerichts-Assessor
3. Lieferung. Das Polizeiwesen. 2. Band Bogen 1 bis 23, und eine Steindrucktafel. Gr. 8. geh. 1 fl.

Der Fortgang dieses Werkes hatte eine Unterbrechung erlitten, welche zu Gunsten desselben nothwendig geworden. Es ist nämlich den Herrn Verfassern Seitens mehrerer hohen Ministerien, in Anerkennung der Nützlichkeit und Zweckmäßigkeit des Unternehmens, die Benützung der Ministerial-Archive gestattet worden. Von dieser Vergünstigung wollten die Herren Verfasser im Interesse des Werkes schon für das Polizeiwesen Gebrauch machen, obschon das letztere bereits druckreif vorlag. Dieser Grund wird es genügend rechtfertigen, wenn mehr auf die Gediegenheit des Werkes, als auf dessen Beschleunigung Rücksicht genommen wurde.

Das eigentliche Polizeiwesen ist nach dem Systeme, dessen Umrisse der Prospectus darstellt, in vier Bänden, von ziemlich gleichem Umfange, bearbeitet, deren erster bereits vorliegt. Der zweite, dessen erste Lieferung hiermit erscheint, und dessen zweite und letzte Lieferung binnen drei Wochen nachfolgt, umfaßt den übrigen Theil des Polizeiwesens, einschließlich der Darstellung des Verfahrens in Polizeisachen, und werden sich die Herren Verfasser in der dem nächsten Hefte beizulegenden Vorrede über die gewählte Art der Bearbeitung des Polizeiwesens aussprechen. Es schließen sich diesen beiden Bänden das Medicinalwesen und das Bau- und Wegewesen als dritter und vierter Band des Polizeiwesens an, bilden jedoch gleichzeitig selbstständige Werke über diese Zweige der Verfassung und Verwaltung, und erscheinen in den nächsten Monaten.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[998.] Fr. Frommann in Jena sucht unter vorher. Preisanzeige billig:

Schwartner Statistik von Ungarn complet.

[999.] G. Faber in Mainz sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Dräseke, die Gottesstadt und die Löwengrube. (Fehlt bei Herold u. Wahlstab.)

[1000.] G. Schünemann in Bremen sucht billig:
1 Gerstner Handbuch der Mechanik 2 3. Band **apart.**
bittet aber um vorherige Preisangabe.

[1001.] Die Grötker'sche Buchhandlung in Jena kauft fortwährend Schriften über endemische u. epidemische Krankheiten (von letzteren besonders die seit 1770 erschienenen) und bittet um Offerten und Preisangaben.

[1002.] Der Unterzeichnete sucht zum Ladenpreise:
1 Essais d'un Télémaque polyglotte, (Französisch, Neugriechisch, Armenisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Englisch, Deutsch, Holländisch, Russisch, Polnisch u. Illyrisch) par Fleury Lécluse 2 Vol. 1812.

u. bittet um schleunigste Anzeige wer ein Exemplar dieses Werkes besitzt.

Leipzig, den 18. Februar 1841.

C. S. Neclam.

[1003.] Wir suchen zu billigem Preise, wenn auch schon gebraucht:
Morgenblatt von 1840.

Unser Planet do.

Gesellschafter do.

Humorist do.

Prätorius u. Sende in Leer.

[1004.] A. Acher u. Comp. suchen:
1 Holstein, Codex regularium. 6 Bde. Folio.

[1005.] G. W. Niemeyer in Hamburg sucht zum Ladenpreis:
1 Bschöcke's Novellen in 16 Bändchen.

[1006.] G. Schubert in Leipzig sucht:
1 Händel Claviersuiten.

[1007.] W. Levysohn in Grünberg sucht:
Choris voyage pittoresque autour du monde etc.

1 Hirschberger Bibel ganz oder das alte Testament **apart** (neu oder alt.) Soll erst 1839 oder 40 neu aufgelegt worden sein.

1 Verzeichniß aller Hüttenzeichen der schles. Hüttenwerke.

1 Mauvillon, Anweisung zum Schachspiel.

3 Marseillaise franz. u. deutsch; Text u. Melodie.

1 Gesenius, hebr. chald. Handwörterbuch über das alte Testament.

1 Gottschalk, Ritterburgen.

1 Boz, die Pickwickier.

1 Ponziani, Schachspiel.

1 Peschel, Treppenbau.

1 Spindler, Bastard.

1 Paulowna oder das Mädchen unter den Ruinen von Moskau.

1 Allgemeines Landrecht.

1 Götz, Numismatik.

1 Klemm, Handbuch der Alterthumskunde.

1 Klöden, Beiträge zur mineralogischen u. Kenntniß der Mark.

1 Klöden, Versteinerungen der Mark.

4 Wessenberg, christkathol. Gebets- u. Andachtsbuch à 12 $\frac{1}{2}$ Ngr. (10gr.) ord.

[1008.] Gurich u. Sohn in Linz suchen unter vorheriger Preisangabe:

1 Catalogus bibliothecae Bunavianae. 3 Tomi seu VIII. vol. 4maj. Lipsiae 1750. Fritsch.

[1009.] Rudolf Jenni in Luzern sucht antiquarisch:
1 Tschudi, Schweizerchronik, in Folio 2ter Bd.

[1010.] Diejenigen Handlungen, welche billige Abbildungen von Schlachten oder Armeetrachten, colorirt oder schwarz im Verlage oder auf dem Lager haben, belieben mir 2 Verzeichnisse derselben baldgefälligst pr. Post zu übersenden.
Soblenz, den 8. Februar 1841.

N. F. Sergt.

[1011.] G. Winiarz (vormals Bild u. Sohn) in Lemberg sucht zum Ladenpreis:

2 Souvenirs de Crequy. edd. de Bruxelles 834—835. Tom. I, II & V.

[1012.] Die J. Ebner'sche Buchhandlg. in Ulm sucht unter vorheriger Preisangabe:

Frauentorfer Gartenzeitung gr. 4 Pustet, die Jahrgänge 1831, 1833 u. 1834 auch 1840.

Das Brockhaus. Pfennigmagazin **alle** Jahrgänge bis Ende 1840.

[1013.] Ich suche:

1 Hartzheim, S. J., dissertationes et historia rei nummar. Coloniensis. Cum 12 Tab. 4. 1753. Rommerskirchen.
Leipzig, den 16. Febr. 1841.

F. C. W. Vogel.

[1014.] **Anfrage.**

In wessen Verlag ist:

**Gügler, die heilige Kunst
2. — 4. Theil.**

übergangen, oder wo sind überhaupt noch Exemplare von diesem Werke zu haben?

Münster, 13. Febr. 1841.

Friedr. Negeberg.

Uebersetzungs - Anzeigen.

[1015.] **Uebersetzungs Anzeige.**

Zur Vermeidung von Collisionen zeigen wir hiermit an, daß bei uns nächstens folgende Uebersetzungen erscheinen:
Das Schloß Loevestein im Jahre 1570. Geschichtliche Erzählung aus dem achtzigjährigen Kriege von J. van den Hage. Aus dem Holländischen von J. D. von Bétaz.

Albrecht Beyling und seine Zeitgenossen. Original-historisch-romantische Schilderung aus dem Kriege der Hoeken und Rablium von Dresselhuis. Aus dem Holländischen von J. D. von Bétaz.

Le mgo, den 12. Februar 1841.

Meyer'sche Hofbuchhandlung.

[1016.] In meinem Verlage erscheint binnen Kurzem eine deutsche Uebersetzung von:

Économie politique des Romains par Dureau de la Malle.
2 Bde. Paris 1840.

Berlin, im Februar 1841.

Wilhelm Hermes.

[1017.] Uebersetzungs-Anzeige.
 Von dem so eben in London erschienenen Buche:
 Life of L. van Beethoven by Ign. Moscheles. 2 vol.
 erscheint bei mir eine deutsche Uebersetzung.
 Leipzig, 20. Febr. 1841.
Friedrich Fleischer.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[1018.] Zur gefälligen Notiz.
 Von:
 Bloß, Mittheilungen landwirthschaftlicher Erfahrungen,
 Ansichten und Grundsätze. 1. Band.
 Kann ich mir in nächster Ostermesse nichts zur Disposi-
 tion stellen lassen, da eine neue Auflage bereits unter
 der Presse ist. Alles nicht remittirte sehe ich als
 abgesetzt an.
 Breslau, den 13. Februar 1841.
Wilhelm Gottl. Korn.

[1019.] Bitte um Zurücksendung.
 Wer Exemplare von der 10. Auflage von **Reichards**
Passagier auf dem Lager hat und sie bis zur Ostermesse nicht
 abzusetzen gedenkt, wird mich durch schleunige Zurücksendung
 sehr verbinden.
F. A. Serbig in Berlin.

[1020.] Alles von nachbenannten Artikeln nicht Abgesetzte muß ich mir in bevorstehender Messe
 zurückerbitten:

Robinson Crusoe von Werner. Ord. und feine Ausgabe.
A B C in Volkstrachten.
Neues A B C in 48 Bildern.
Müller, Lottchen.
Tuwar, Beurtheilung &c.
Theater-Almanach f. 1840 von Werner und Grimm.

Da ich mich über diese Commissions-Artikel jetzt berechnen muß, kann ich davon **durchaus Nichts**
 disponiren lassen. Prag, 6. Febr. 1841.

Franz Scheib.

Vermischte Anzeigen.

[1023.]

Wichtige Anzeige

für unsere Herren Collegen in Deutschland.

Die unterzeichneten Buchhandlungen in Paris haben in Erfahrung
 gebracht, daß die Herren Brockhaus und Wenarius in Leipzig im Auslande
 und namentlich in Deutschland die Nachricht verbreiten: daß sie sämt-
 liche in Belgien erscheinende Nachdrücke liefern. In diesen Nach-
 richten ist das Haus Brockhaus u. Wenarius in Paris rue Richelieu Nr. 60.
 als einer der Punkte bezeichnet, wohin die Bestellungen auf Nachdrücke gerichtet
 werden können.

Da es den Unterzeichneten jetzt noch unmöglich ist, den Verkauf
 belgischer Nachdrücke im Auslande zu verhindern, so bestehen sie wenigstens
 darauf, sich dem entgegenzusetzen, daß diese verderbliche Concurrrenz einen

[1021.] **Disponenda.**

Nicht disponiren können wir uns lassen:
 Attitüden der Lady Hamilton.
 Auswahl der vorzügl. Denkmäler des Münchener Kirch-
 hofes 1. 2. Abthlg.
 Eggert gothische Verzierungen.
 Entwürfe, architectonische, 1. 2. Lieferg.
 Maria mit dem Jesuskinde.
 Neureuther Randzeichnung zum Rheinlied.
 Umrisse zum Faust von Cornelius.
 Zollvereinskarte von Deutschland.
 Alles hiervon nicht wirklich Remittirte müssen wir als abge-
 setzt betrachten.

Mey & Widmayer in München.

[1022.] **Bitte um schleunige Rücksendung.**

Die Auflage meines kleinen Tafelkalenders pro 1841 geht
 zu Ende, deshalb bitte ich meine Herrn Collegen, welche davon
 ausnahmsweise à Cond. erhalten, um schleunige Remission der
 unverkauften Exemplare.

Berlin, den 15. Februar 1841.

George Gropius.

Stützpunkt im Herzen Frankreichs gewinne und sich so zu sagen unter den Schutz des französischen Buchhandels stelle.

Demzufolge protestiren sie feierlichst gegen diese Speculation der Herren Brockhaus u. Avenarius, und zeigen hiermit ihren Geschäftsfreunden im Auslande an, daß sie ihnen, vom 1. März 1841 angefangen, keinerlei Sendung durch besagtes Haus machen werden.

Bachelier.

J. B. Baillièrè.

Firmin Didot Frères.

Forti Massonn, et C^e.

(Successeurs de Crochard et C^e.)

Gaultier-Laguionie.

(Maison Anselin.)

Charles Gosselin.

L. Hachette.

Pillet Ainé.

Jules Renouard et C^e.

Treuttel et Würtz.

[1024.] Unsere ausgebreiteten Verbindungen und Bekanntschaften hier setzen uns in den Stand, für gute wissenschaftliche Werke kräftig wirken zu können; wir ersuchen daher unsere Herren Collegen in Deutschland, uns immer **recht zeitig** Wahlzettel, Prospective und Anzeigen durch unsere Herren Commissionaire: L. Michelsen in Leipzig und Beck u. Fraenkell in Stuttgart einzusenden; unverlangte Novasendungen sind unsere Herren Commissionaire beauftragt zurückzuweisen.

Besondere Aufmerksamkeit werden wir immer dem Verlag jener Herren Collegen schenken, die ein Gleiches für den unsrigen thun.

Paris, den 1. Febr. 1841.

Jules Renouard & Co.

[1025.]

Nachdruck.

Unsere verehrlichen Herren Collegen zeigen wir hiermit an, daß von:

Uhlands Gedichten

ein höchst verstümmelter Nachdruck erschienen ist. Wir sehen uns deshalb genöthigt, auf diesem Wege im Interesse der Freunde und Käufer der Uhländischen Gedichte bekannt zu machen, daß dieser Nachdruck, in Stuttgart bei Friedrich Henne erschienen, so mangelhaft ist, daß nicht weniger als

Siebenzig Gedichte

fehlen, welche unsere neueren Ausgaben enthalten.

Wir setzen bei unsern Herren Collegen voraus, daß Sie ein so widerrechtliches, und durchaus mangelhaftes Unternehmen auf keine Weise unterstützen werden.

Stuttgart, Februar 1841.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

und bitte ich in den bereits versandten Exemplaren, wo es nicht schon von mir geschah, um gefällige Abänderung.

Leipzig, Februar 1841.

Theodor Thomäs.

[1027.]

Bescheidene Anfrage.

Wenn nach den Statuten des Börsen-Vereins derjenige von dem Vereine ausgeschlossen werden soll, der sich auch nur mit dem Vertriebe von Nachdrücken befaßt, wie kommt es, daß neuerdings eine Handlung darin aufgenommen worden ist, die fast ausschließlich nur Nachdrücke verlegt?

Boife in Berlin.

[1028.] Alle in alter Rechnung versandte Exemplare von Fränckels Handbuch der Conversation 1. Abtheilung die noch nicht abgesetzt sind, bitte ich auf neue Rechnung schreiben zu wollen.

Berlin, im Febr. 1841.

L. Fernbach jun.

[1026.]

Berichtigung.

In der von mir angefertigten und verlegten Allgemeinen Novitäten-Versendungsliste 1841 ist bei der Firma des Herrn **B. G. S. Schmidt** irthümlich **Raumburg** statt **Nordhausen** abgedruckt;

[1029.] Die Buchhandlung von H. Prausnitz in Glogau ersucht diejenigen Herren Verleger, welche ihren belletristischen Verlag, auch Räuber- und Rittergeschichten zu herabgesetzten Preisen ablassen, um gefällige baldige Einsendung der Verzeichnisse, nebst Angabe von herabgesetzten Einzel- und Parthie-Preisen.

[1030.] **Unsere Colorir-Anstalt**

erlauben wir uns bei Vorkommen zu geneigter Berücksichtigung bestens zu empfehlen.

E. Pönike & Sohn in Leipzig.

[1031.] Vom I. Verzeichniß herabgesetzter Bücher bitte ich mir keine Exemplare unter Berechnung mehr zu remittiren, sondern nur auf Zetteln anzuzeigen, wo noch deren disponibel sind.

Jena, 10. Febr. 1841.

Fr. Frommann.

[1032.] **Den Herren Verlegern.**

Zur zweckmäßigen Bekanntmachung Ihres pädagogischen Verlags machen wir Sie auf das, jedem Hefte der Pädag.-Revue beigegebene Intelligenzblatt aufmerksam, und empfehlen Ihnen dasselbe zur gefälligen Benutzung. Für die enggedruckte Zeile berechnen wir nur 1½ Ngr. (1 gr.) oder 4 Kr. Nicht minder billig werden wir auch das Anheften und Beilegen von literarischen Anzeigen berechnen.

Stuttgart im Januar 1841.

Castsche Buchhandlung.

[1033.] Da von mehreren Handlungen die Anfrage an mich gerichtet wurde, ob ich nicht literarische Annoncen namentlich von Schriften politischen, historischen und cameralistischen Inhalts auf den Umschlag der bei mir ferner erscheinenden Lieferungen von „Fregier über die gefährlichen Classen“ drucken lassen wollte, so erkläre ich mich mit Vergnügen bereitwillig dazu, und werde die durchlaufende Zeile mit 2½ Ngr. (2 gr.) netto berechnen; die dritte Lieferung dieses Werkes wird in einigen Wochen erscheinen.

Die Auflage ist 2000 Exemplare stark.

Coblenz den 5. Februar 1841.

N. F. Sergt.

[1034.] Wiederholt bemerken wir, dass wir uns in diesem Jahre

N i c h t s

zur Disposition stellen lassen, und betrachten Alles als fest behalten — was uns in nächster Oster-Messe nicht wirklich remittirt wird, werden daher auf etwaige Disponenda beim Abschluss durchaus keine Rücksicht nehmen.

Düsseldorf, im Februar 1841.

Arnz & Comp.

[1035.] **Dringende Bitte.**

Theils die in Württemberg eingetretene Reduction des Thalers von fl. 2 — auf 1 fl. 45 Kr. und die Beibehaltung des bisher üblichen Rabatts, theils der Mangel an Raum in meinem, sonst nicht engen Locale, für die heranwogende Fluth von neuen Büchern bestimmt mich, keine Novitäten mehr anzunehmen, sondern das für meinen Wirkungskreis Passende selbst zu wählen. Zu diesem Behufe erbitte

ich mir aber von allen Handlungen vor Versendung ihrer Neuigkeiten die Wahlzettel. Ich hoffe auf diese Weise meinen Collegen mehr nützen zu können.

Eßlingen, im Februar 1841.

J. W. Dannheimer.

[1036.] Der Unterzeichnete verbittet sich von heute an, alle unverlangte Novasendungen, und wird nach eingesandten Nova-Zetteln, die er sich erbittet, seinen muthmaßlichen Bedarf selbst wählen.

Neustadt a/D., den 1. Febr. 1841.

J. K. G. Wagner.

[1037.] **Commissions-Veränderung.**

Von jetzt an hat Herr G. Schubert in Leipzig die Besorgung unserer Commissionen übernommen und bitten wir an denselben alles für uns Bestimmte abgeben zu lassen.

Sellmuth'sche Musikalienhandlung
in Halle a. d. Saale.

[1038.] Meine hieselbst bereit seit 29 Jahren bestehende Kunst-, Musikalien- und Landkarten-Handlung verbunden mit einem Verlage von Kupferstichen, Musikalien und Landkarten, welche zugleich eine Sammlung alter Kupferstiche und Handzeichnungen besitzt, beabsichtige ich, wegen meines vorgerückten Alters, entweder im Ganzen oder mit Ausnahme des Verleges, jedoch nur gegen baare Zahlung, zu verkaufen. Hierauf Reflectirende wollen sich mit mir in directe Unterhandlung setzen.

Prag, im Februar 1841.

Marco Berra.

[1039.] Zu einer nicht unbedeutenden Sortimentbuchhandlung wird ein Theilhaber gesucht. Anfragen bittet man an Herrn Wienbrack in Leipzig zu richten.

[1040.] Eine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung Sachsens sucht einen Commis, der nicht zu hohe Ansprüche machen und wenigstens zwei Jahre conditionirt haben mußte. Freundliche Behandlung würde ihm zugesichert. Treue, Fleiß und sittlicher Charakter sind jedoch Bedingungen. Gefällige Offerten unter der Adresse A. B. hat Herr A. Frobergger in Leipzig die Güte weiter zu befördern.

[1041.] Gesucht wird ein tüchtiger Geschäftsreisender (kein gewöhnlicher Colporteur) für eine Kunst- u. Buchhandlung. Offerten unter M. Nr. 13. befördert die Red. d. Bl.

[1042.] Für einen jungen Mann, welcher sich in einer vierjährigen Lehrzeit in den verschiedenen Zweigen des Verlags- und Sortimentgeschäfts die erforderlichen Kenntnisse erworben, fertig französisch schreibt und spricht, wird in einem lebhaften Sortimentsgeschäft eine Stelle als Gehülfe gesucht. Der Antritt kann zu Ostern stattfinden. Das Nähere bei Herrn H. Franke in Leipzig.

[1043.] Ein Gewölbe nebst Schreibstube und Niederlage in guter Buchhändlerlage auf der Universitätsstraße, ist sogleich oder von nächste Ostern an zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei Bruner u. Söhlmann, Gewölbe, Markt Nr. 2/17.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 15—20. Februar 1841,

mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung:

Aemilius Probus de excellentibus ducibus exterarum gentium et Corneli Nepotis quae supersunt ed. Dr. Roth. Praemissae sunt G. F. Rinckii Proleg. ad Aemil. Probum, 8maj. Schweighauser 2.

- Agassiz, Untersuchungen über die Gletscher. Nebst 1 Atlas von 32 (36) Steindrucktafeln in qu. $\frac{1}{2}$ Roy. Fol. Solothurn, Lent & Gasmann. Velinp. geh. n. 11 $\frac{1}{2}$ fl. — In franz. Sprache. auch n. 11 $\frac{1}{2}$ fl.
- Ainsworth, der Tower zu London. Ein histor. Roman. Aus d. Engl. von Susmihl. 2. Bdehen. Mit 10 Bildern. 16. Epz. Kollmann 1 $\frac{1}{2}$ fl.
- Bateman, prakt. Darstellung der Hautkrankheiten nach d. System des Dr. Willan. 2. Aufl. von Dr. Blasius. gr. 8. Ebd. 2 fl.
- Baumgarten, Hülfsbuch für junge Handwerker, Lehrlinge u. Gesellen, welche sich im Rechnen etc. unterrichten wollen. 8. Ebd. $\frac{3}{4}$ fl.
- Beck, Formenlehre der französischen Sprache für Anfänger, nebst grammat. Regeln u. Uebungen. 8. Gotha, Becker'sche B. 10 fl.; 12 $\frac{1}{2}$ fl.
- Bernt, visa reperta und gerichtlich-medizinische Gutachten. 1. Bd. 2. Aufl. gr. 8. Wien, Wallishausser 2 fl.
- Bibliothek französl. Kanzelberedsamkeit. Musterbilder für Kanzelredner u. Erbauungsbuch für kath. Christen. 2. Bd. gr. 8. Reclam jun. n. 1 $\frac{1}{2}$ fl.
- von Vorlesungen d. Lehrer d. Auslandes über Medizin etc. bearb. von Dr. Behrend. Nro. 103 u. 104. Specielle Pathologie und Therapie von Elliotson. 7 u. 8. Lief. gr. 8. Leipzig, Kollmann $\frac{3}{4}$ fl.
- Nro. 105. William's, Krankheiten der Brust. 5. Lf. gr. 8. Ebd. $\frac{1}{2}$ fl.
- der neuesten Welt-Kunde. Von Dr. J. W. Malten. 1841. Lex. 8. Karau, Sauerländer 9 $\frac{1}{2}$ fl.
- Blanc, Handbuch des Wissenswürdigen aus der Natur u. Geschichte der Erde u. i. Bewohner. 4. Aufl. 3 Thle. g. 8. Schwetschke u. S. n. 3 $\frac{1}{2}$ fl.
- dasselbe. Supplement-Heft zu der 3. Aufl. gr. 8. Ebd. n. 4 fl.; 5 fl.
- Breidenstein, prakt. Singschule. II. 2. Aufl. gr. 4. Marcus 14 fl.; 17 $\frac{1}{2}$ fl.
- Carron du Villards, prakt. Handbuch zur Erkenntnis und Behandlung der Augenkrankheiten. Aus d. Franz. von Schnackenberg. 2. Bd. Mit 3 Tafeln Abbild. gr. 8. Quedlinburg, Basse 1 $\frac{1}{2}$ fl.
- Charakterzüge, Anekdoten u. Skizzen aus dem Leben Friedr. Wilh. III., Königs von Preußen. Herausg. vom Präsid. ***. 1. Heft. 8. Basse $\frac{1}{2}$ fl.
- Christi Anweisung zur nützlichsten und angenehmen Bienenzucht für alle Gegenden. 6. Aufl. v. Pastor Dehme. Lex. 8. Epz. Fr. Fleischer 1 $\frac{1}{2}$ fl.
- Christen-Vote, der v. Burck. 1841. 4. Steinkopf n. 1 fl. 10 fl.; 1 fl. 12 $\frac{1}{2}$ fl.
- Colombat de L'Isère, Ortophonie, oder Physiologie u. Therapie des Stotterns u. a. Sprachgebrechen. Uebersetzt von Dr. Flies. gr. 8. Quedlinburg, Basse $\frac{3}{4}$ fl.
- Czelechowsky, chemisches Wörterbuch. 1 u. 2. Lief. gr. 8. Wien, Gerold. Velinp. geh. 1 fl. 8 fl.; 1 fl. 10 fl.
- Demme, der prakt. Maschinenbauer. 5. Lief. Mit Abbild. 8. Basse 2 fl.
- Διαθήκη, η καινή, Novum Testament graece. Recogn. Knappius. II Tomi. Edid. V. 8. Halis Sax., libr. Orphanotrophei. geh. n. 1 fl. — Schrbp. n. 1 $\frac{1}{2}$ fl.; ff. M. - Vel. - Schrbp. in 4. n. 3 fl.; saub. cart. n. 3 $\frac{1}{2}$ fl.
- v. Dittersdorf, kurzer Bericht üb. die Ermord. u. d. Leichenbegängnis des Bischof. v. Ermland. Prn. v. Hatten, n. der Trauerrede. gr. 8. (Mödel) $\frac{1}{2}$ fl.
- Donin, christkathol. Familienbuch für Jung u. Alt. (Mit Titeltupfer u. Titeloign.) gr. 12. Wien; Leipzig, Fr. Fleischer. Velinp. 1 fl.
- Don Juan. Große Oper. 4. Aufl. gr. 8. Wien, Wallishausser. geh. $\frac{1}{2}$ fl.
- Dräseke, der Bischof Dr. und seine amtliche Wirksamkeit in der Provinz Sachsen. Ein Wort zu seiner Vertheidigung etc. gr. 8. Bühler n. $\frac{1}{2}$ fl.
- Ebersberg, Tagebuch des Naturfreundes. Bilder u. Skizzen aus dem Kreis. Wechsel der Jahreszeiten. (Mit Titelbild u. Wign.) gr. 12. Wien; Leipzig, Fr. Fleischer. Velinp. geh. n. $\frac{3}{4}$ fl.
- Ehrenberg, über noch zahlreich jetzt lebende Thierarten d. Kreidebildung. Nebst 3 color. Kupfert. gr. Fol. Berl.; Lpz. Voss n. 4 fl.
- kurze Nachricht über 274 seit dem Abschluss der Taf. d. grösseren Infusorienwerkes neubeob. Infusorien-Arten. gr. 8. Ebd. n. $\frac{1}{2}$ fl.
- Entführung, die, a. d. Serail. Singspiel. 2. Aufl. gr. 8. Wallishausser $\frac{1}{2}$ fl.
- Erziehungs- u. Unterrichtswesen, das, als Angelegenheit des Staates u. Gegenstand der Gesetzgebung etc. gr. 8. Reutlingen, Mäcken jun. $\frac{3}{4}$ fl.
- Flora von Deutschland, herausg. von v. Schlechtendal u. Schenk 4. Bf. Mit 10 color. Kupfertafeln. 8. Jena. Mauke, geh. n. 8 fl.; 10 fl.
- von Thüringen u. d. angrenz. Provinzen. Herausg. von v. Schlechtendal u. Schenk. Heft 31. Mit 10 color. Kupfertaf. 8. Ebd. n. 8 fl.; 10 fl.
- Fortmann, Gallerie der merkwürd. u. anzieh. Begebenheiten a. d. Weltgeschichte. - Neuere Geschichte. 13. Bf. gr. 8. Epz., Kollmann 5 fl.; 6 $\frac{1}{2}$ fl.
- Förtsch, Hülfsbuch f. die Lehrer u. Lehrerinnen an Kleinkinder-Bewahranstalten u. Elementarklassen. gr. 8. Leipzig, Schreck. geh. $\frac{1}{2}$ fl.
- Fränkel, Handbuch der Conversation in französischer u. deutscher Sprache. I. Abthl.: Phraseologie. gr. 12. Berl. Fernbach jun. 10 fl.; 12 $\frac{1}{2}$ fl.
- dasselbe II. Abthl.: Vorübungen, Gespräche, Gallicismen, Germanismen, Sprichwörter etc. gr. 12. Ebd. geb. 12 fl.; 15 fl.
- Frommann, grünl. Unterricht ob. practische Anweisung zur Anlegung von Wasserleitungen u. Pumpen. gr. 8. Koblenz, Babeler. geh. n. $\frac{1}{2}$ fl.
- Geseke, das Polizei-Strafwesen im Königreiche Hannover betreffend. gr. 8. Hannover, Helwingsche Hofbuch. geh. n. 6 fl.; 7 $\frac{1}{2}$ fl.
- Gottschalk, Bemerkungen zur Behandlung d. Bleichsucht, Blasenlähmung u. d. nervösen Hüftweh. gr. 8. Köln, Ritzefeld. geh. $\frac{1}{2}$ fl.
- Griesinger, Universal-Lexicon von Württemberg, Pechingen u. Sigmaringen. 9. Lief. 4. Stuttgart, Sonnenwald. geh. n. 8 fl.; 10 fl.
- Hartmann, Glückseligkeitslehre für das phys. Leben d. Menschen. Mit zeitg. Zusätzen v. Schück. Neueste Drig. - Aufl. 8. Wallishausser 1 $\frac{1}{2}$ fl.
- Hense, Friedrich Wilhelm III. und die berühmtesten Männer des Preuss. Staates unt. sein. Regierung. 3 & 4. Lief. Mit 2 Portr. 8. Nothland $\frac{1}{2}$ fl.
- Herze, Real-Index. üb. die K. Verordnungen etc. im Kreis-Intelligenz-Bl. auf 1834—1838. 8. Bayr., Buchnersche B. 14 fl.; 17 $\frac{1}{2}$ fl.
- Hildebrandt, Runo von Schreckenstein oder die weissagende Traumgestalt. Rittergeschichte. 3 Bde. 2. Aufl. 8. Quedlinburg, Basse 3 $\frac{1}{2}$ fl.
- Horatius, des, Epistel über die Dichtkunst. Für Dichter u. Dichterlinge verdolmetscht von M. Ent. gr. 8. Wien, Gerold 10 fl.; 12 $\frac{1}{2}$ fl.
- Huber, Einleitung in die sämtlichen Bücher der heiligen Schrift. 3. Aufl. von dessen Sohne. gr. 12. Basel, Schweighausser 21 fl.; 26 $\frac{1}{2}$ fl.
- Humorist, der, von Saphir. 1841. gr. 4. Wien. (Volke's B.) n. 10 fl.
- Hurtel, Grundriß der Aufsatzelehre. 2. Aufl. gr. 8. Wien, Gerold 1 $\frac{1}{2}$ fl.
- Hygea, Zeitschrift besonders für spezifische Heilkunst. Redigirt von Dr. Griesselich. XIV. Bd. gr. 8. Carlsruhe, Groos n. 2 $\frac{1}{2}$ fl.
- Jäger, der, allgemeine Jagd-Zeitung für Deutschland. Redacteur: D. v. Corbin-Wiersbitzki. 1841. gr. 4. Epz., Gebhardt u. Reiland n. 6 $\frac{1}{2}$ fl.
- Jahrbücher, medicinische, des kais. königl. österreich. Staates. Herausg. von v. Raimann. Redig. von v. Rosas, Fischer, Wisgrill. Mit d. Ergänzungsblatt: Oesterreich. medicin. Wochenschrift. 1841. gr. 8. Wien, Braumüller u. Seidel 10 fl.
- des deutschen National-Vereins für Musik und ihre Wissenschaft. Redacteur: Hofr. Dr. Schilling. 1841. Roy. 4. Karlsru., Groos n. 6 fl.
- Industrie- und Gewerbe-Blatt, Innerösterreichisches, herausg. von v. Frankenstein. 1841. Mit Abbild. gr. 4. Grätz, Rienreich n. 4 $\frac{1}{2}$ fl.
- Journal de la littérature étrangère. A. Langerhanns, rédacteur-éditeur. 1. Année 1841. Lex. 8. Vienne (Volke.) Velinp. n. 7 $\frac{1}{2}$ fl.
- Jsis. Encyclopädische Zeitschrift, vorzüglich für Naturgeschichte etc., von Ofen. 1841. gr. 4. Leipzig, Brockhaus n. 8 fl.
- Jugend-Blätter. Monatschrift von Barth u. Hänel. 10 u. 11. Halbjahr. 1841. Mit Holzschnitten. 4. (Stuttgart, Steinkopfsche B.) 2 fl.
- Kaltwasser-Heil-Anstalt, die, in Alexandersbad bei Bunsiedel im Königreich Bayern. (Mit 4 Lithogr.) gr. 8. Bayreuth, (Buchner) $\frac{1}{2}$ fl.
- Kerstein, die wohlfeilste und beste Zimmerheizung vermittelt des Kerstein'schen Spiratofens. gr. 8. Quedlinburg, Basse 10 fl.; 12 $\frac{1}{2}$ fl.
- Kesting, der schnell lernende Franzose und der fertige Engländer oder: Der kleine Plauderer. gr. 8. Wien; Leipzig, Fr. Fleischer. geh. n. $\frac{1}{2}$ fl.
- Klara, Gräfin von Edwenmark, oder der Legitimirte. Novelle von d. Verf. der „Bertha von Ehrenkron“ 2 Bde. 8. Heinsius. geh. 2 $\frac{1}{2}$ fl.
- Kreuschmer, Friedrich Wilhelm III. Sein Leben, sein Wirken und seine Zeit. 6. Lief. Mit 4 Portraits. gr. 12. Danzig, Gerhardt. geh. $\frac{1}{2}$ fl.
- Kreuzer, deutsche Rheinlieder. gr. 12. Köln, Ritzefeld in Comm. geh. $\frac{1}{2}$ fl.
- Kromm, Stunden im Christenthume mit den Confirmanden. Für prakt. Geistliche u. Lehrer. 8. Quedlinburg, Basse 18 fl.; 22 $\frac{1}{2}$ fl.
- Kuhn, das Preussische Armenrecht. 8. Ebd. 12 fl.; 15 fl.
- Lange's, J. P., vermischte Schriften. 2. Bd.: Beiträge zu der Lehre von den letzten Dingen. gr. 12. Meurs. (Leipzig, Fr. Fleischer) n. $\frac{1}{2}$ fl.
- Lexicon, vollständiges, der Waarenkunde in allen ihren Zweigen. 3. Aufl., von Jöcher. 2. Bd. gr. 12. Quedlinburg, Basse. geh. 1 $\frac{1}{2}$ fl.
- Visco, die Parabeln Jesu, exegetisch-homiletisch bearbeitet. 3. Aufl. gr. 8. Berlin, Bethge. Velinp. 1 fl. 12 fl.; 1 fl. 15 fl.
- Literaturzeitung, pädagogische, für das Bürger- u. Volksschulwesen. Herausg. von Sichel. 1. Jahrg. 1841: 8. Eisleben, Reichardt 1 fl.
- Ludewig, die Apostel Jesu Christi. Für Theologen überhaupt und für Studirende insbesondere. gr. 8. Quedlinburg, Basse 20 fl.; 25 fl.
- Ludwig, vollständig prakt. Bearbeitg. der sechs ersten Lebensverhältnisse nach Grafer. 2. Bd. gr. 8. Hof u. Bunsiedel, Grau 18 fl.; 22 $\frac{1}{2}$ fl.
- Mädler, populäre Astronomie. 1 u. 2. Heft. Mit 50 Figuren. gr. 8. Berlin, Heymann. 1. 2. u. letztes Heft: n. 1 fl.
- Marryat's complete Works, Vol. XIII: Poor Jack. gr. 12. Leipzig, Fr. Fleischer. Velinp. br. n. 1 fl.

- Maschinen-Encyclopädie, allgemeine, herausg. von Dr. Hülse.
— Text. 3. Lief. Lex. -8. Leipzig, Voss, Velinp. geh. n. 1. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Melodien zum Diözesan-Gesangbuche für das Erzbisthum Freiburg. qu. gr. 4. Karlsruhe, Müller'sche Hofbuchh. Velinp. geh. n. 3. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ — Mit einer Sammlung v. Orgelstücken, als Anhang n. 3. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Memoranda der allgemeinen Chemie. kl. 16. Quedlinb., Basse $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Mehner, die sich selbst belehr. Köchin. 7. Aufl. 8. Ebd. 14 $\frac{1}{2}$; 17 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Meyer's Conversations-Lexicon. II. 6. gr. 8. Bibliogr. Inst. n. 5. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Donau-Ansichten. Mit Text v. Bechstein. II. 2. qu. gr. 4. Ebd. n. 5. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Militär-Zeitung, allgemeine, herausg. von einer Gesellschaft deutscher Offiziere u. Militärbeamten. 1841. gr. 4. Darmstadt, Leske 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Missions-Blatt, Salwer, 1841. Mit Holzschn. 4. Steinkopfsche B. n. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Mittheilungen, neue, aus dem Gebiet historisch-antiquar. Forschungen. Herausg. von Dr. Förstemann. V. 1—3. gr. 8. Förstemann n. 3. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Monatsblätter für öffentliche Missions-Stunden. Redacteur: Dr. Barth in Calw. 1841. 8. (Stuttgart, Steinkopfsche Buchh.) n. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Morgenland, das, Altes u. Neues für Freunde der heil. Schrift. 1841. gr. 8. Basel, Spittler u. Comp. Velinp. n. 1. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Musik-Zeitung, allgemeine Wiener, herausg. u. redigirt von Aug. Schmidt. Mit 6 Musik- u. 1 Bilderbeil. gr. 4. Wien, (Volke) n. 8. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Netto, Anweisung zur Galvanoplastik. Mit Abbild. Lex. -8. Basse $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Neujahrsblatt, XXXVI, herausg. von der Feuerwerker-Gesellschaft in Zürich auf 1841. (Die Schlacht bei Grandson.) Mit 1 Plan u. 1 Wign.) 4. (Zürich, Drell, Füssli u. Comp.) $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Petermann, Flora des Bienenitz und seiner Umgebungen. Mit 1 Karte. kl. 16. Leipzig, Fr. Fleischer. Velinp. cart. n. 16 $\frac{1}{2}$; 20 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Pietzsche, die Heraldik oder Wappenkunst. Mit 4 Kupfertafeln, worauf 84 Figuren. gr. 12. Helmstedt: Fleckeisen. geh. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Piorry, über die Erblichkeit der Krankheiten. 8. Quedlinb., Basse $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Poland, Vorübungen zu einem geistigen Schreib- u. Lese-Unterrichte, nebst Lese-Übungen. 5. Aufl. 8. Bayreuth, Büchner'sche Buchh. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Polizei-Verordnungen für die Hauptstadt Freiburg. 16. Fr. Wagner $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Quarizius, Theorie u. Praxis der pharmaceutisch-chemischen Arbeiten. Nach den neuesten Erfahrung. bearbeitet. 2. Bd. gr. 8. Fr. Fleischer 2. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Ramadge, d. Engbrüstigkeit u. das Asthma sind heilbar. Lex. -8. Basse $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Rath, über die Ursachen der bei Pferden u. Rindvieh häufig vorkomm. Aderfistel und deren leichte Heilung ohne Operation. 8. Ebd. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Rede eines deutschen, im Traume gehalten am wieder geöffneten Sarge Napoleons. 8. (Rudolstadt,) Hofbuchhandlung. geh. n. 2 $\frac{1}{2}$; 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Reich, das, der Geister, nach den Ansichten aller Zeiten u. Völker. Bearb. u. herausg. vom Grafen ***. 6. Thl. 8. Leipzig, Kollmann. geh. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Reiche, Peter der Große und seine Zeit. 2. Lief. Mit 2 Stahlstichen. Lex. -8. Ebd. Velinp. geh. n. 8 $\frac{1}{2}$; 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Reichenbach, Iconographia botanica. Cent. XV. Icones florae germanicae. Cent. V. Decas I. II. 4maj. Lipsiae, Hofmeister n. 1. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Reimann, Kaffeebüchlein und Kaffee-Kochbuch, oder der bürgerliche und elegante Kaffeetisch. gr. 12. Coburg, Riemann. geh. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Répertoire du Théâtre franç. à Berl. No. 237. Chut! Ou: Un Polonais à la cour de Catherine, p. M. Scribe. gr. in-8. Schlesinger n. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- No. 238. Le bourgeois gentilhomme, par Molière. gr. in-8, le même n. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- No. 239. Le jeu de l'amour et du hasard, par Marivaux. gr. in-8. le même n. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- No. 240. Le verre d'eau, ou le effets et les causes, par M. Scribe. gr. in-8. le même $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- No. 241. Bocquet père et Fils, ou le chemin le plus long. Comédie Vaud., par MM. Laurencin, Marc-Michel et Labiche. gr. in-8. le même n. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Repertorium, allgem., d. gesammten deutsch. medicin.-chir. Journalistik. Fortg. v. Dr. Neumeister. 1841. gr. 8. Lpz., Kollmann 7 $\frac{1}{2}$
- Rousseaus sämtliche Werke. Deutsch bearbeitet von Grose u. Hanschmann. III. Bd. Emil. 3. Thl. 16. Leipzig, Schreck. Velinp. 3, 4: $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Schmidt, Darstellung des, über einen Theil des L. v. Cartshausenschen Nachlasses, bei d. Ehurf. Hess. Landgerichte in Hanau, anhäng. Rechtsstreits. gr. 8. Hanau, (König.) n. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Schott, die Deutschen am Monte-Rosa mit ihren Stammgenossen im Wallis und Uechtland. 4. Zürich. (Stuttg., Beck & Fränkel) n. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Schulze, Rathgeber für Diejenigen, welche Milch- u. Molkenkuren gebrauchen wollen. 8. Quedlinburg, Basse. geh. 8 $\frac{1}{2}$; 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Schüge, Luther auf dem Reichstage zu Worms. Ein historisches Gedicht in zwei Gesängen. 8. Berlin, (Enslin'sche Buchh.) Velinp. geh. n. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Scribe, le verre d'eau, ou les effets et les causes, Comédie. gr. in-8. Berlin, Schlesinger. Velinp. br. 6 $\frac{1}{2}$; 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- das Glas Wasser, oder die Thaten und ihre Ursachen. Schauspiel in 5 Acten. Deutsch v. Oldenburg. gr. 8. Lemgo, Meyer'sche Hofbuchh. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Shakespeare, Romeo u. Julie. Trauerspiel. Zur Darstellung eingerichtet von West. gr. 8. Wien, Wallishausser. geh. 15 $\frac{1}{2}$; 19 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Viola. Lustspiel. Nach: Was Ihr wollt. Für die Bühne bearbeitet von Deinhardstein. gr. 8. Ebd. Velinp. geh. 15 $\frac{1}{2}$; 19 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- de Sieboldt, Flora Japonica. Sectio I. Digessit Dr. Zuccarini. Fasc. 14—16. Fol. maj. Lugd. Bat. (Lips., Voss.) à n. 2. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. Col. à n. 4. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Stahmann, die blaue Blatter. Oder: Der Milzbrand bei Menschen u. Thieren in den verschied. Gegenden Deutschlands. 8. Basse. geh. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Stein, Stufengefänge, Gedichte. gr. 8. Würzb. (Hmb., Berendsohn) $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Stephan, der Zuckerfiebermeister. gr. 8. Quedlinburg, Basse 8 $\frac{1}{2}$; 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Streckfuß, der Preußen Huldigungsfest. Mit 8 Kunstbeilagen. Lex. -8. Berlin, Enslin'sche Buchh. Velinp. cart. 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Syphilidologie, oder die neuesten Erfahrungen etc. üb. die Behandlung der venerischen Krankheiten von Dr. Behrend. III. 1. gr. 8. Leipzig. Kollmann 15 $\frac{1}{2}$; 19 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Tangl, Reihe der Bischöfe von Larant. gr. 8. Klagenfurt, Leon. Velinp. geh. 1. $\frac{1}{2}$ 16 $\frac{1}{2}$; 1. $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Uebersicht aller wohlthätigen Anstalten u. Vereine, sowie auch aller milden Stiftungen der Israeliten in Hamburg. gr. 8. (Berendsohn.) n. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- tabellarische, über die Bestrafung der Beeinträchtigung des Eigenthums durch Diebstahl etc. gr. Fol. Helwing'sche Hofbuchh. n. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Ufer und Inseln, die, des mittelländischen Meeres. In Ansichten. Text von Wright. 3. Heft. gr. 4. Westermann n. 9 $\frac{1}{2}$; 11 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Unger, systematische Darstellung der Geseze über die höheren Studien in den gesammten deutsch-italienischen Provinzen der österreichischen Monarchie. 2. Thle. gr. 8. Wien, Gerold 4. $\frac{1}{2}$
- Unger, das Wort und Leben unseres Herrn. Ein Erbauungsbuch. 8. Dresden u. Leipzig, Gerh. Fleischer. Velinp. In gepreßt. Umschlag 1. $\frac{1}{2}$
- Verfassung u. Verwaltung, die, des Preussischen Staates. Herausg. von v. Könne u. Simon. Lief. 3. gr. 8. Breslau, Aderholz n. 1. $\frac{1}{2}$
- Wagl, Balladen und Romanzen. 2. Aufl. (Mit Titelwign.) gr. 8. Wien, Wallishausser. geh. 18 $\frac{1}{2}$; 22 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ — Velinp. 1. $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{2}$; 1. $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Volks-Bibliothek, wohlfeilste, 17. Bdchen.: Maria Stuart, Königin v. Schottland. W. A. Schoppe, geb. Weise. 16. Berendsohn n. 2 $\frac{1}{2}$; 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Voltaire, Abrégé de l'histoire de Charles XII, Roi de Suède. Accomp. d'un Vocabulaire par Dr. Renner. 8. Quedlinb., Basse $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Völter, Schul-Atlas in 36 Charten. 1. Lief. Fol. Eßlingen, Dannheimer'sche Buchh. geh. 12 $\frac{1}{2}$; 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Wagner, Lehrbuch der Physiologie für akademische Vorlesungen u. Aerzte. 2. Abthl. Lex. -8. Leipzig, Voss. Velinp. geh. n. 1. $\frac{1}{2}$
- Walther, Predigt, an dem, von der evangelisch-luther. Gemeinde zu St. Louis, im Staate Missouri, angeordn. Bußtage. gr. 8. Dresden, Raumann. geh. 2 $\frac{1}{2}$; 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Wehrle, Lehrbuch der Probier- u. Hüttenkunde, als Leitfaden für akadem. Vorlesungen. 2. Bde. Mit 1 Atlas. gr. 8. Wien, Gerold 6. $\frac{1}{2}$
- Weinlig, Lehrbuch der theoretischen Chemie. 3. Lief. Lex. -8. Leipzig, Voss. Velinp. geh. n. 1. $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$; 1. $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Winter, Rechnungsaufgaben n. dem neuen Münz-, Maß- u. Gewichtssysteme f. sächsl. Bürger- u. Landschulen. 2. Hft. 8. Lehnhold'sche B. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Facitbüchlein hierzu. 8. Ebd. n. 3. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$; 4. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Xenophontis Cyropaedia. Graece et latine. II Partes. Edit. II. 8. Basileae, libr. Schweighauser 1. $\frac{1}{2}$
- Zeitschrift des Gewerbewesens, encyclopädische, redigirt von Prof. Dr. Hefler. 1841. gr. 8. Prag, Borrosch & André. Velinp. n. 6. $\frac{1}{2}$
- Oestreichische militärische, redigirt von Joh. Bapt. Schels. 8. Wien, Braumüller u. Seidel in Komm. n. 8. $\frac{1}{2}$
- Ziegler, Parthei = Wuth, oder die Macht des Glaubens. Original-Schauspiel. Neue Aufl. gr. 8. Wien, Wallishausser. geh. 12 $\frac{1}{2}$; 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Zur Verständigung über die Preussische Verfassungs-Frage. gr. 8. Berlin, Jonas Verlagsbuchh. geh. 2 $\frac{1}{2}$; 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$